

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 351.

Dienstag den 16. December.

1856.

Bekanntmachung wegen ausgeloster Leipziger Stadt-Scheine der Anleihe vom Jahre 1830.

Bei der heute öffentlich erfolgten Ausloosung Sprocentiger Capitalscheine des Französischen Kriegsschulden-Lösungsfonds sind die in nachstehender Liste sub I. verzeichneten Nummern gezogen worden, deren Nominalcapitalbeträge nebst den davon bis ultimo Juni 1857 laufenden Zinsen, vom 1. gedachten Monats an, gegen Rückgabe dieser Scheine sammt Talons und Coupons bei unserer **Stiftungsbuchhalterei** ausgezahlt werden sollen.

Wir fordern die Inhaber derselben hiezu im Monat Juni 1857 mit dem Bedeuten auf, daß ihnen im Falle der Nichterhebung des Capitals die etwa auf spätere Termine erhobenen, mithin indebite gezahlten Zinsen davon am Capitale bei dessen späterer Erhebung werden gekürzt werden.

Das Nämlliche findet in Absicht auf dergleichen indebite erhobene Zinsen der sub II. verzeichneten, in früheren Ausloosungsterminen herausgekommenen Nummern statt, an deren Präsentation zur Einlösung die säumigen Interessenten hierdurch wiederholt erinnert werden.

Leipzig, den 5. December 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

I. Liste der am 5. December 1856 ausgelosten Stadt-Schuld-Scheine. 1000 Thaler Capital Litt. A.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
9	50	100	248	342	383	416	465	504	700
23	94	155	287	345	393	424	474	532	704
37	96	215	304	350	403	453	496	540	786

500 Thaler Capital Litt. B.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
34	175	338	448	564	698	903	1089	1313	1414
51	211	354	483	578	727	912	1128	1314	1488
77	256	371	508	594	733	928	1147	1338	1507
98	258	381	516	605	802	1001	1159	1342	1541
111	259	383	521	623	824	1041	1183	1363	1556
120	316	391	532	624	845	1043	1267	1389	1647
130	324	443	535	650	885	1083	1296	1407	1685

200 Thaler Capital Litt. C.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
13	296	630	862	1018	1104	1298	1494	1747	1906
25	307	640	881	1022	1132	1317	1515	1757	1967
65	360	663	883	1023	1151	1331	1548	1764	1982
69	405	724	908	1024	1168	1338	1580	1765	2033
75	409	743	920	1025	1190	1341	1631	1808	2035
104	411	753	933	1045	1236	1362	1642	1821	2071
109	467	772	980	1072	1240	1391	1663	1825	2089
145	515	789	996	1080	1249	1399	1692	1861	2095
155	563	813	999	1083	1254	1426	1726	1889	2097
168	604	852	1015	1102	1276	1439			

100 Thaler Capital Litt. D.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
64	255	582	825	987	1229	1602	1760	1860	1966
89	258	601	843	993	1269	1638	1767	1865	2007
94	272	643	881	1004	1295	1643	1773	1868	2030
141	301	644	887	1006	1333	1648	1780	1877	2073
154	377	651	902	1011	1356	1676	1787	1888	2112
199	381	695	945	1027	1418	1677	1795	1912	2128
212	452	700	954	1075	1427	1680	1806	1927	2129
213	497	753	960	1115	1444	1683	1809	1945	2152
229	512	758	967	1146	1495	1726	1819	1960	2169
247	548	817	969	1151	1599	1747	1844		

50 Thaler Capital Litt. B.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
69	233	380	537	650	777	829	925	945	997
126	246	463	592	665	808	833	935	964	998
203	331	472	643	711	817				

25 Thaler Capital Litt. F.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
22	136	311	435	475	722	751	939	1035	1134
30	156	342	448	612	728	758	949	1045	1146
95	255	407	467	650	742	765	963	1120	1148
131	307	427	470	669	743	811	1019	1133	1163

II. Liste der früher ausgelosten, noch nicht zur Einlösung präsentirten 3^o/_o Stadt-Scheine.

Litt. B. No. 90. 187. 1281.

- C. - 808. 829. 1175. 1523.

- D. - 5. 851. 859. 1736. 1783. 1881.

- E. - 123.

- F. - 82. 443. 749. 902.

Verhandlungen der Stadtverordneten am 10. December 1856.

Nachdem der Vorsteher Adv. Franke die Sitzung eröffnet hatte, wurde den drei Boten bei der Gewerbe- und Personalsteuer eine Gratification von zusammen 60 Thlr. verwilligt, und die vom Stadtrath übersendete Reclamation des Kaufmanns E. d. Simons gegen seine Wahl zum Ersagmann in der Classe der angefahrenen Bürger vorgetragen. Der Reclamant hat dieselbe auf seine Geschäftsverhältnisse gestützt, das Collegium fand indessen nach Lage der Sache keinen Grund, sich für Gewährung der Reclamation auszusprechen, beschloß vielmehr, seinerseits derselben nicht Statt zu geben. Ferner bestätigte der Stadtrath, in Beantwortung eines, wegen besserer Verwerthung des früher dem Seidenbauverein überlassenen Areals an ihn gerichteten Antrags, daß den dormaligen Inassen bereits gekündigt sei und daß er für die bevorstehende Erbauung eines Waisenhauses namentlich auf dieses Areal sein Augenmerk gerichtet habe.

Hierauf trug St.-B. Bering ein Gutachten des Finanzausschusses über die Stadtcassenrechnung auf das Jahr 1855 vor.

Es war im Allgemeinen gegen diese Rechnung keine Erinnerung zu machen, nur wurde zu dem Conto der vier Stadtkirchen die Herstellung eines richtigeren Verhältnisses zwischen der Aufstellung der Hauptrechnung und den Special-Kirchrechnungen beantragt, vorbehaltlich dieses Antrags aber die Justification der geprüften Rechnung ausgesprochen.

Der Ausschuß zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen berichtete hierauf durch St.-B. Wilisch über eine Zuschrift des Rathes, welche

die Erhöhung der Gehaltsätze der Lehrer an den beiden städtischen Gymnasien zum Gegenstande hatte.

Diese Gehaltsätze sind nach Mittheilung des Stadtraths in der Hauptsache noch ganz dieselben, wie sie im Jahre 1822 festgesetzt wurden. Der Ausschuß erkannte an, daß eine Aenderung durch die veränderten Zeitverhältnisse und durch die Rücksicht, tüchtige Lehrer den Anstalten zu erhalten, gleichmäßig gerechtfertigt erscheine. Er empfiehlt:

zu diesen Gehaltserhöhungen, welche im Ganzen einen jährlichen Mehraufwand von 2424 Thlr. 8 Ngr. 4 Pf. bedingen, Zustimmung zu erteilen.

Das Collegium sprach dieselbe einstimmig aus.

In der nun folgenden nicht öffentlichen Sitzung verwilligte das Collegium

1) 1000 Thlr. auf das Jahr 1857 als Dispositionsquantum zur ferneren Unterstützung von vier ehemaligen Beamten des Stadtgerichts, welche der Staat bei Abtretung der städtischen Gerichtsbarkeit nicht mit übernommen hat, und für welche zur Zeit im städtischen Dienste noch keine passende Stellung ermittelt werden konnte.

2) 1310 Thlr. auf das Jahr zur Unterstützung einer Anzahl von Beamten des früheren Stadtgerichts, Landgerichts und Criminalamtes, welche beim Uebergang in den Staatsdienst wesent-

liche Einbußen an ihrem früheren Einkommen erfahren und sonstige Gründe für sich haben, die eine solche Unterstützung gerade bei ihnen als billig und gerechtfertigt erscheinen lassen.

Diese Unterstützung soll vom Tage des Uebergangs der städtischen Gerichtsbarkeit an den Staat bis zu Ende des Jahres 1858 gezahlt werden, jedoch in jedem einzelnen Fall in Wegfall kommen, wenn der Percipient seine dormalige hiesige Stellung verläßt, befördert oder an einen andern Ort versetzt wird.

Eben so gab

3) das Collegium auch für das Jahr 1857 seine Zustimmung zur Fortgewährung der dem früheren städtischen Löschdirector bisher gezahlten Beihilfe von 300 Thlr.

Endlich erklärte die Versammlung, bei der vom Stadtrath beschlossenen Ernennung des Thorassistenten Groß zum Thor-schreiber im Halle'schen Thore von dem den Stadtverordneten vorgefaßungsmäßig zustehenden Widerspruchsrechte keinen Gebrauch machen zu wollen.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, am 15. December. In der heutigen öffentlichen Hauptverhandlung, in welcher Herr Gerichtsrath Lengnick den Vorsitz führte und als Richter Herr Gerichtsrath Dr. Wend und die Herren Hülf Richter Assessor Böttger, Adv. Dr. Wehrmann und Adv. Liebster, Seiten der königl. Staatsanwaltschaft aber Herr Staatsanwalt Gebert Theil nahmen, wurde die Anklage wider den Galanteriewaarenhändler Christian Gottlieb Doff aus Rothenkirchen wegen Taschendiebstahls und Widersezung verhandelt.

Am 29. September d. J. war dem Tuchmacher Carl Friedrich Gottlob B., während er sich unter den Schaubuden befand, aus seiner hinteren Rocktasche eine Briefftasche mit 17 Thlrn. Papiergeld entwendet worden. Der Verdacht, den Diebstahl begangen zu haben, hatte sich alsbald auf den Angeschuldigten gelenkt. Der Bestohlene hatte nämlich in dem Augenblicke, wo er seine Briefftasche vermisst, sich umgedreht, den Angeschuldigten sich rasch entfernen sehen, ihn angehalten und des Diebstahls beschuldigt und untersucht, wobei es ihm so vorgekommen war, als ob Erwas auf seine Fußspitze fiel oder er sich an Erwas stieß, und gleichzeitig war ein Unterofficier, welcher in der Nähe gestanden, hinzugegetreten und hatte dem Angeschuldigten vorgehalten, daß er so eben eine Briefftasche auf die Erde geworfen hätte. B. hatte nun wahrgenommen, daß die Briefftasche vor seinen Füßen liege. In Folge dessen war der Angeschuldigte von B., dem erwähnten Unterofficier und einem Signalisten, der den Vorgang mit angesehen hatte, auf das Polizeiamt geführt worden, hatte aber auf dem Wege dorthin den Versuch gemacht, die Flucht zu ergreifen und dabei nicht nur mit den Armen um sich herumgeschlagen, sondern auch gegen mehrere Personen, die ihn aufhalten wollten, sich gewehrt und Gewalt gebraucht.

Nach der Beweisaufnahme, welche die Abhörung von drei Zeugen umfaßte, und nachdem der Staatsanwalt die Anklage begründet und Herr Adv. Schrey zur Vertheidigung des Angeklagten gesprochen hatte, zog sich das Gericht zur Berathung des Erkenntnisses zurück. Dasselbe lautete auf siebenmonatliche Arbeitshausstrafe wegen Diebstahls und Widersezung.

Des Königreichs Sachsen

Vier Steuer-Kreise und ihre XXV. Steuer-Bezirke, mit den ihnen zugetheilten 116 Gerichtsämtern, für Verwaltung der directen Steuern und der Stempel-Steuer,

nach der vom hohen Ministerium der Finanzen unterm 25. Novbr. 1856 erlassenen Verordnung, alphabetisch geordnet.

A. Viertes Steuer-Kreis **Budissin**, darin

- I. Steuer-Bezirk **Budissin**, mit den Gerichtsämtern
 - 1) Bischofswerda, 2) Budissin, incl. der Stadt Budissin, 3) Königswarthe, 4) Neusalza, 5) Schirgiswalde und 6) Stolpen.
- II. Steuer-Bezirk **Camenz**, mit den Gerichtsämtern
 - 7) Camenz, incl. der Stadt Camenz, 8) Königsbrück und 9) Pulsnitz.
- III. Steuer-Bezirk **Löbau**, mit den Gerichtsämtern
 - 10) Bernstadt, 11) Ebersbach, 12) Großschönau, 13) Herrnhut, 14) Löbau, incl. der Stadt Löbau, 15) Ostzig, 16) Reichenau, 17) Weissenberg und 18) Zittau.

B. Erster Steuer-Kreis **Dresden**, darin

- IV. Steuer-Bezirk **Dippoldiswalde**, mit den Gerichtsämtern
 - 19) Altenberg, 20) Dippoldiswalde, incl. der Stadt Dippoldiswalde und 21) Tharandt.
- V. Steuer-Bezirk **Dresden**, mit den Gerichtsämtern
 - 22) Döhlen, 23) Dresden, incl. der Stadt Dresden, 24) Radeberg, 25) Schönfeld und 26) Wilsdruff.
- VI. Steuer-Bezirk **Freiberg**, mit den Gerichtsämtern
 - 27) Brand, 28) Frauenstein, 29) Freiberg, incl. der Stadt Freiberg, und 30) Sayda.
- VII. Steuer-Bezirk **Großenhain**, mit den Gerichtsämtern
 - 31) Großenhain, 32) Moritzburg und 33) Radeburg.
- VIII. Steuer-Bezirk **Meißen**, mit den Gerichtsämtern
 - 34) Lommatsch, 35) Meißen, incl. der Stadt Meißen, und 36) Riesa.
- IX. Steuer-Bezirk **Pirna**, mit den Gerichtsämtern
 - 37) Gottscheuba, 38) Hohnstein, 39) Königstein, 40) Lauenstein, 41) Neustadt, 42) Pirna, incl. der Stadt Pirna, 43) Schandau und 44) Sebnitz.

C. Zweiter Steuer-Kreis **Leipzig**, darin

- X. Steuer-Bezirk **Borna**, mit den Gerichtsämtern
 - 45) Borna, incl. der Stadt Borna, 46) Froburg, 47) Pegau und 48) Zwenkau.
- XI. Steuer-Bezirk **Grimma**, mit den Gerichtsämtern
 - 49) Brandis, 50) Grimma, 51) Lausitz und 52) Wernsdorf.
- XII. Steuer-Bezirk **Leipzig**, mit den Gerichtsämtern
 - 53) Leipzig I., incl. der Stadt Leipzig, 54) Leipzig II., 55) Markranstädt, 56) Rötha und 57) Taucha.
- XIII. Steuer-Bezirk **Leisnig**, mit den Gerichtsämtern
 - 58) Döbeln, 59) Hartha, 60) Leisnig und 61) Mügeln.
- XIV. Steuer-Bezirk **Rosfen**, mit den Gerichtsämtern
 - 62) Hainichen, 63) Rosfen und 64) Roswein.
- XV. Steuer-Bezirk **Dschas**, mit den Gerichtsämtern
 - 65) Dschas, incl. der Stadt Dschas, und 66) Strehla.
- XVI. Steuer-Bezirk **Rochlitz**, mit den Gerichtsämtern
 - 67) Burgstädt, 68) Colditz, 69) Geithain, 70) Geringswalde, 71) Mittweida, incl. der Stadt Mittweida, 72) Penig, 73) Rochlitz, incl. der Stadt Rochlitz, und 74) Waldheim.
- XVII. Steuer-Bezirk **Wurzen**, mit dem Gerichtsamte
 - 75) Wurzen, incl. der Stadt Wurzen.

D. Dritter Steuer-Kreis **Zwickau**, darin

- XVIII. Steuer-Bezirk **Augustsburg**, mit den Gerichtsämtern
 - 76) Augustsburg, incl. der Stadt Schellenberg und Augustsburg, 77) Lengsfeld, 78) Dederan und 79) Zschopau.
- XIX. Steuer-Bezirk **Chemnitz**, mit den Gerichtsämtern
 - 80) Chemnitz, incl. der Stadt Chemnitz, 81) Frankenberg, 82) Limbach und 83) Stollberg.
- XX. Steuer-Bezirk **Delsnitz**, mit den Gerichtsämtern
 - 84) Adorf, 85) Klingenthal, 86) Markneukirchen, 87) Delsnitz und 88) Schöneck.

XXI. Steuer-Bezirk **Plauen**, mit den Gerichtsämtern

- 89) Auerbach, 90) Elsterberg, 91) Falkenstein, 92) Lengsfeld, 93) Pausa, 94) Plauen, incl. der Stadt Plauen, 95) Reichenbach und 96) Treuen.

XXII. Steuer-Bezirk **Schneeberg**, mit den Gerichtsämtern

- 97) Eibenstock, incl. der Stadt Eibenstock, 98) Kirchberg und 99) Schneeberg.

XXIII. Steuer-Bezirk **Schwarzenberg**, mit den Gerichtsämtern

- 100) Grünhain, 101) Johanngeorgenstadt, 102) Oberwiesenthal, 103) Scheibenberg und 104) Schwarzenberg.

XXIV. Steuer-Bezirk **Jöblich**, mit den Gerichtsämtern

- 105) Annaberg, incl. der Stadt Annaberg und Buchholz, 106) Ehrenfriedersdorf, 107) Geier, 108) Jöhstadt, 109) Marienberg, 110) Wolfenstein und 111) Jöblich.

XXV. Steuer-Bezirk **Zwickau**, mit den Gerichtsämtern

- 112) Crimmitschau, 113) Remse, 114) Werdau, 115) Wildenfels und 116) Zwickau, incl. der Stadt Zwickau; ingleichen die Schönburgischen Reichsherrschschaften.

Nachfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs im Conservatorium der Musik.

Auch in diesem Jahre ward das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs, des hohen Protector der Anstalt, in dem Conservatorium der Musik feierlich begangen. Um nicht mit der an dem festlichen Tage selbst im Stadttheater gegebenen feierlichen Opern-Vorstellung zu collidiren, hatte diesmal das Directorium der Musikschule am 13. December eine Nachfeier des königlichen Geburtstages — bestehend in einer Aufführung klassischer Werke vor einem eingeladenen Publicum, unter dem sich die hochgestellten Personen und fast sämtliche Kunstnotabilitäten Leipzigs befanden — veranstaltet. — Sämmtliche vorgeführte Musikstücke wurden unter Leitung des Herrn Concertmeister David und des Herrn Musikdirector Richter selbstverständlich von Schülern des Conservatoriums ausgeführt. An der Spitze des Programms stand der erste Satz der Dur-Symphonie von Beethoven (die Blasinstrumente waren hierbei wie bei dem später gespielten Militairconcert von Lipinski durch das Pianoforte ersetzt). Der Symphoniesatz ward recht wacker durchgeführt. — Die nun folgende Sonate für Pianoforte und Violine in Amoll von Robert Schumann spielten Fräul. Elise Enzmann aus Dresden und Herr Max Scherck aus Posen. Die Aufgabe, die man beiden Spielern gestellt hatte, war eine sehr große; es gereicht demnach deren befriedigende Lösung den begabten Kunstjüngern um so mehr zur Ehre. — Herr Fredrik Lindholm aus Stockholm bethätigte sich in den Variations sérieuses von Mendelssohn als ein Pianist von tüchtiger technischer Fertigkeit und großer Sicherheit. Es zeigte sich übrigens Talent in dem Spiele, wenn diesem auch bis jetzt noch der feinere Schliff abgeht und Herrn Lindholms Anschlag namentlich öfter noch etwas hart erschien. — Ein schon zu verschiedenen Malen von uns rühmend erwähnter Schüler des Conservatoriums, der Violinist Gerhard Brassin, spielte das Militair-Concert von Lipinski und legte damit abermals Zeugnis von unleugbarem Talent und bedeutender technischer Fertigkeit ab. — Fräul. Frédérique Bénamain aus Hamburg führte zwei Sätze (Adagio und Finale) aus dem Clavier-Concert in Es dur von C. M. v. Weber vor. Unseres Wissen ist dieses Concert hier seit langer Zeit öffentlich nicht gespielt worden, Referent wenigstens hat es nie in einer öffentlichen Aufführung gehört. Es war demnach dieser Vortrag von besonderem Interesse. Aus jeder Note dieses Tonstückes ist die eigenthümliche Art und Weise seines berühmten Schöpfers zu erkennen — das Adagio erinnert lebhaft an Stellen aus der Oper „Coryanthe“, das Finale trägt eine auffallende Familien-Ähnlichkeit mit dem letzten Satze des Weber'schen Concertstückes in Fmoll. Der Eindruck der Composition ist dessen ungeachtet, wie stets bei Weber, ein äußerst angenehmer und vermöge der Schönheit und Frische der Gedanken wie der schönen Form ein nachhaltiger. Die junge Pianistin brachte in ihrem Vortrage die beiden Sätze im Technischen wie in der Auffassung sehr brav zur Geltung und lieferte somit erfreuliche Beweise ihres Talent und ihres Fleißes. — Den Schluß der in vieler Beziehung interessanten Aufführung bildete eine geistliche Composition von C. F. Richter: *Salvum fac regem*, für Chor

a capella, welche unter der Leitung des Componisten von den Schülerinnen und Schülern des Conservatoriums recht tüchtig ausgeführt ward. F. Gleich.

Frage und Aufforderung in Sachen des Gustav-Adolph-Vereins.

Was schon von manchem evangelischen Christen unserer Stadt, der zugleich ein warmer Freund des Gustav-Adolph-Vereins ist, gedacht und als Wunsch ausgesprochen worden ist, daß auch in Leipzig, wie in Dresden und Berlin, in Coburg und Darmstadt, in Hamburg und Bremen und anderen Orten Deutschlands, ein Frauenverein für das gute Werk zusammentrete, welches gegenwärtig die evangelische Kirche in weitem Umfange zu Herzen zu nehmen angefangen hat: soll sich das denn nicht auch erfüllen? So Vieles, was groß und fruchtbringend in die Öffentlichkeit tritt, verdankt der stillen, verborgenen Wirksamkeit der Frauen seinen Ursprung; soll und will die verborgene Liebesthätigkeit der Frauen und Jungfrauen in Leipzig nicht auch hier mitwirken, eine Aufgabe zur Ausführung zu bringen, die, je länger der Gustav-

Adolph-Verein besteht, mit jedem Jahre umfassender und bringender wird? Es sind unter Leipzigs Frauen und Jungfrauen doch gewiß nicht wenige, die sich dankbar bewußt sind, einen Segen von ihrer Kirche empfangen zu haben, und die ihn täglich empfangen: die können und dürfen aber nicht zulassen, daß ihre Glaubensbrüder, unter Genossen anderen Glaubens zerstreut, ohne Kanzel und Altar, keine Sonn- und Festtage mehr haben, und daß sie nun auch das für uns nahe bevorstehende, mit inniger Freude erfüllende Fest der Geburt unsers Herrn und Heilandes in kirchlicher Andacht nicht begehen können; sie dürfen nicht dulden, daß deren Kinder anderer Lehre zugewendet werden sollen, und daß die evangelische Kirche ihre Reihen von Jahr zu Jahr mehr gelichtet sehe. Schweigen sollen die Frauen in der Kirche; aber ein warmes Herz sollen sie haben für die Kirche, für ihre Kirche, also auch für die Leiden und Gefahren ihrer Kirche! Wird das Jahr 1857, wo der Gustav-Adolph-Verein das Fest seines 25jähr. Bestehens feiert, in Leipzig keinen Frauenverein für die Gustav-Adolph-Stiftung entstehen sehen? +

Die Rathhausuhr

ging Montag den 15. Dec. um 10 Uhr Vormittags 26 Sec. nach

Börse in Leipzig am 15. December 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.
Staatspapiere und Actionen, excl. Zinsen.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	83 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	108 1/2	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	99	—	Thüring. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	102 1/2	—
	- 1855 v. 100 $\frac{1}{2}$	3	77 1/4	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	100 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	306 1/2	—
	- 1847 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	98 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	60	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$	4	98 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	100 1/4	do. do. Litt. B. à 25 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—
	v. 100 -	4	99	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	85	—	Alberts- do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch.} kleinere	—	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	291	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500 -	3 1/2	84 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	do. do. II. Emiss. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	249	—	—
	rentenbriefe} kleinere	—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	13 1/2	—	—
	Action d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. do. do. - do.	5	79 1/4	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—	
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	95 1/2	do. Mat.-Anl. v. 1854 do.	5	81 1/4	—	Cöln-Mind. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	
Obligat.} kleinere	—	—	do. Loose v. 1854 do.	3	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—	
do. do. do.	4	99	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	167 1/2	Actien d. allg. Deutsch. Credit-Anstalt zu Leipzig pr. 100 $\frac{1}{2}$	99 1/4	99 1/4	—	
Sächs. erbl.} v. 500 $\frac{1}{2}$	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u. B. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	141 1/4	Not.d.k.k.östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96 1/4	—	
Pfandbriefe} v. 100 u. 25 -	—	—	do. do. Litt. C. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	124	Kurbess., Anh.-Cöth. u. Bernb., Schwarzh.-Rudolst. u. Meining. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	—	—	—	
do. do.} v. 500 $\frac{1}{2}$	3 1/2	91 1/4	Braunschw. do. alte à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	141 1/4	do. do. v. Juli 1856 do. do.	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25 -	—	—	do. do. v. Nov. 1856 do. do.	—	—	—	Weimar. do. Litt. A. u. B. do. do.	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	86				131					

Wechsel und Sorten.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 M.	144 1/8	—	London pr. 1 $\frac{1}{2}$ Sterl.	(7 Tage dato 2 M. 3 M.)	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	—	10 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 M.	102 7/8	—	Paris pr. 300 Francs	(k. S. 2 M. 3 M.)	80	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	—	5. 14
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—	100	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	(k. S. 2 M. 3 M.)	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	—	6 1/2
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S. 2 M.	—	110 1/2			—	—	Kaiserl. do. do. - do.	—	—	5 1/2
à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 2 M.	—	99 7/8			—	—	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 M.	—	—			—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 M.	57 1/16	—			—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
in S. W.	k. S. 2 M.	—	152 1/4			—	—	do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	3 1/4
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 2 M.	—	150 1/4	Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u. 21 K. 8 G. . . Agio pr. Ct.	—	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—
				Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ do. - do.	—	—	—	Silber do. do.	—	—	—

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.
I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. Schnellzug. — Anf. a) Mrgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
B. über Röderau: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Güters- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güters. [Leipzig-Dreadner Bahnhof.]

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher; Abf. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — Anf. a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
III. Nach Eisenach, Herleshausen und Gerstungen, ingl. von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Mrgs. 4 U. 45 M.; 2) Mrgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Mrgs. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. — Anf. a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Mrgs. 7 U. 50 M.,

Zehntes Abonnement-Concert

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 18. December 1856.

Erster Theil. Faust-Ouverture von Richard Wagner. — Scene und Arie mit Chor aus „Orpheus“ von Gluck, gesungen von Fräulein Jenny Meyer aus Berlin. — Concertino für die Violine (Nr. 3), componirt und vorgetragen von Herrn Capellmeister Jean Joseph Bott aus Cassel. — Scene und Arie aus der „Italienerin in Algier“ von Rossini, gesungen von Fräulein Jenny Meyer. — Andante cantabile und Variationen über böhmische Lieder für die Violine, componirt und vorgetragen von Herrn Capellmeister Bott.

Zweiter Theil. Symphonie (Nr. 8 F dur) von L. van Beethoven.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
Das 11. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 1. Januar 1857.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographischer Salon von **Gustav Poesch** in Gerhards Garten, Aufnahmezeit 11—1 Uhr auch bei trübem Wetter.

Loose und Compagnie-Scheine 51. f. f. Landes-Lotterie empfiehlt **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. Täglich russische Dampf-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.

Ed. Lehmann, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinaflüßerarbeit.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruch-, Bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigst bei **Moritz Blaubuth**, Gaisinstraße Nr. 1.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Herrn Schenke, Metall- u. Blechlacirer, empfiehlt sich alle in dieses Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu laciren. Wasserfont 10.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen **Schlesche & Köder**, an der Pleiße Nr. 1 (Barfussmühle).

Holz-Auction.

In dem zum Rittergute **Ermlich** gehörigen Holze, der **Wolfs-**winkel genannt, an der zweiten Brücke bei **Ermlich** gelegen, sollen

Donnerstag den 18. December d. J.
und nach Befinden am darauf folgenden Tage
von früh 9 Uhr an

circa 250 Stück Bäume auf dem Stamme, als: Eichen, worunter mehrere sehr starke, eine große Partie Kistern und besonders starke Erlen und Eschen, so wie auch eine große Anzahl Unterholz und starke erlene Stangen, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die näheren Bedingungen werden vor der Auction an Ort und Stelle bekannt gemacht.

Rittergut **Ermlich**, am 12. December 1856.

J. A.
Krämer, Holzaufseher.

jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 u.; d) Nachm. 4 u. 20 M.;
e) Abds. 9 u. [Thüring. Bahn.] — **B.** über Halle: Abf.
1) Morgs. 7 u.; 2) Mittg. 12 u.; 3) Abds. 6 u., jedoch nur
bis Eisenach; 4) Abds. 10 u. (von Halle ab Schnellzug); und
außerdem noch 5) Morgs. 5 u. 40 M. von Halle aus bis
Gerstungen. — **Anf.** a) Morgs. 7 u. 30 M. (bis Halle Schnell-
zug); b) Morgs. 8 u. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm.
2 u. 20 M.; d) Abds. 5 u. 45 M.; e) Abds. 9 u. 45 M.
[Magdeb.-Leipziger Bahn.]
V. Nach **Frankfurt a. M.** und von dort hierher: **A.** über **Dürrenberg**:
Abf. 1) Morgs. 7 u. 50 M.; 2) Nachm. 1 u. 25 M. (mit 10 St. 35 M.
Ueberrachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. 35 M., Schnellz.,
(mit 30 stünd. Beförderung nach Paris). — **Anf.** a) Morgs.
5 u. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M.
Ueberrachten in Marburg); c) Abds. 9 u. [Thüring. Bahn.] —
B. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 u.; 2) Mittg. 12 u. (mit
Ueberrachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 u.,
Schnellz. — **Anf.** a) Morgs. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds.
5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Ueberrachten in Marburg); c) Abds.
9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahn] — **C.** über Hof: Abf.
1) Morgs. 5 u., Gilzug; 2) Morgs. 7 u. 30 M. (mit Ueberrachten
von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit
Ueberrachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris be-
fördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **Anf.** a) Morgs. 8 u. 5 M.,
Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug
(ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahn.]
V. Nach **Hof** etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 5 u., Gilzug;
2) Morgs. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M., jedoch nur bis
Zwickau; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M.; außer-
dem aber noch 6) Morgs. 5 u. 45 M., von Zwickau aus
bis Hof. — **Anf.** a) Morgs. 8 u. 5 M.; b) Nachm. 12 u. 20 M.;
c) Nachm. 4 u. 20 M., jedoch nur von Zwickau ab; d) Abds.
8 u. 35 M.; e) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug, und hierüber noch
f) Abds. 9 u. 5 M. in Zwickau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer.
Bahn.]
VI. Nach **Magdeburg** etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 7 u.,
Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach Paris über Köln);
2) Morgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Witten-
berge); 4) Abds. 6 u. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris
über Köln); 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Götthen);
6) Nachts 10 u. — **Anf.** a) Morgs. 7 u. 30 M. (aus Götthen);
b) Morgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u.
20 M.; e) Abds. 5 u. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds.
8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. M., 45 Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahn.]

Stadttheater. 46. Abonnements-Vorstellung.

Letztes Concert der Geschwister Friedrich, Sophie und Victor Raczek.

- Program:
- 1) Ouverture zu „Tell“ von Joachim Rossini.
 - 2) Concert für die Violine (erster Satz) von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Friedrich Raczek.
 - 3) Scene und Cavatine aus der Oper „Donna del Lago“ von Rossini, gesungen von Fräul. Hybl.
 - 4) Air varié pour le Violon avec accompagnement d'Orchestre par J. Mayseder, vorgetragen von Sophie Raczek.
 - 5) Doppel-Variation für 2 Violinen mit Begleitung des Orchesters von W. Meves, vorgetragen von Victor und Friedrich Raczek.
 - 6) Der Wanderer, Lied von Schubert, gesungen von Fräul. Hybl.
 - 7) Scherzino für 3 Violinen ohne Begleitung von Carl Ritter von Mikuli, vorgetragen von den Geschwistern Raczek.
 - 8) Carneval de Venise par Ernst & Ridley-Kohne, vorgetragen von den Geschwistern Raczek.

Vorher:
Der Betlehemische Kindermord.

Dramatisch-komische Situationen aus dem Künstlerleben in einem Aufzug, von L. Seyer.

Personen:

Herr Bökkel.	Herr Bökkel.
Herr Scheibe I.	Herr Scheibe I.
Fräul. Ungar.	Fräul. Ungar.
Herr Röske.	Herr Röske.
Frau Wohlschab.	Frau Wohlschab.
Fräul. Grondona II.	Fräul. Grondona II.
Fräul. Clara Meyer.	Fräul. Clara Meyer.
Herr Denzin.	Herr Denzin.
Herr Ballmann.	Herr Ballmann.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
- Dr. Schio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 u.

Holz-Auction.

Montag den 22. Dec. sollen auf Ammelsbainer Rittergutsrevier bei Brandis eine größere Anzahl harter Langhaufen von früh 10 Uhr an meistbietend verkauft werden. Das Holz ist 21 Jahre alt. Ammelsbain, am 13. Decbr. 1856.

Müller, Förster.

Auction.

Heute den 16. December von früh 9 Uhr ab, so wie an den darauf folgenden Tagen soll ein reichhaltiges Nachlaßmobiliar, bestehend in Betten, Wäsche jeder Art, Möbeln, Silberfachen, Haus- und Küchengeräthe, Kleidern — worunter ein neuer Herrenpelz von Zobellehnen mit Nerzausschlag — und dergl. mehr in dem Hause Nr. 6 an der Hainstraße durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Moritz Sennig.

Die Buch- und Musikalienhandlung

von

Edm. Stoll,

Neumarkt No. 7,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von **Büchern u. Musikalien** für jedes Alter, und werden geehrte Aufträge **prompt und billigst besorgt.**

Im Verlage von **C. A. Klemm** (Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung) in Leipzig und Dresden ist so eben erschienen und in allen Musikalien-Handlungen vorräthig: **Ehrenstein (Joh. Wolf von)**, Op. 9. Jugendträume. Musikalische Declamationen für eine Singstimme und Pianoforte, Heft 1. (20 Ngr.) 2. (25 Ngr.)

Viertes Concert des Musikvereins „Euterpe“

im
Hauptsale der Buchhändlerbörse
heute Dienstag den 16. December.

Erster Theil. Overture zu „Coriolan“ von L. van Beethoven. — Concert-Arie von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein Auguste Koch. — Concert für Clavier und Orchester, componirt und vorgetragen von Herrn Rud. Sipp. — Cavatine aus der Oper „Semiramis“ von Rossini, gesungen von Fräulein Auguste Koch. — Fantasie für die Clarinette, componirt von E. G. Reiffiger, vorgetragen von Herrn A. Beyer.

Zweiter Theil. Sinfonie (C moll), Op. 5, von Niels W. Gade.

Billets zu 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 Ngr. bis heute Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.

Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt am 1. Januar 1857.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich	1 ap — Ngr.
Familien-Billets zu zwei Personen.	1 ap 20 Ngr.
desgl. = drei =	2 ap 10 Ngr.
desgl. = vier =	2 ap 25 Ngr.
desgl. = fünf =	3 ap 10 Ngr.

Familien-Billets werden gleichfalls nur persönlich ausgestellt.
Die neuen Billets sind schon von jetzt an gältig.

Weihnachtsgeschenke!Die Buchhandlung von **Emil Deckmann** in Leipzig,

Petersstraße Nr. 11,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Novitäten aus dem Gesamt-Gebiet der Literatur, von Classikern, in den neuesten Ausgaben und geschmackvollen Einbänden, von Gedichten, Atlanten, Wörterbüchern, Reisebüchern und Reise-Literatur, so wie von allen zu

Festgeschenken

sich eignenden Werken.

Bilderbücher und Kinderschriften für jedes Alter

sind in größter Auswahl vorräthig und wird jeder ihr ertheilte Auftrag auf das Pünctlichste und Billigste ausgeführt.

Alle von anderen Handlungen angekündigten Werke sind, auch wenn ihre Firma nicht mitgenannt ist, durch dieselbe zu beziehen.

Passende Weihnachtsgeschenke für Auswärtige.

Diverse Ansichten von Leipzig, als **Panoramen**, **Erinnerung an Leipzig** mit 24 Randansichten, **Leipzig an Ballon**, **Leipzig** in Form einer **Rose**, enthaltend 28 verschiedene kleine Ansichten, so wie auch eine große Auswahl colorirter und schwarzer Ansichten anderer Städte und Gegenden empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

! Empfehlenswerthes Weihnachtsgeschenk! Nach 9 Monaten eine neue, die 3. Auflage!
Bei **Friedr. Ludw. Herbig** in Leipzig ist so eben complet geworden und in allen Buchhandlungen des In- und Aus-
landes vorräthig, in Leipzig bei **C. F. Fleischer, C. Deckmann, O. Klemm** und **C. S. Neclam sen.**, in der
Strich'schen und in der **Herbig'schen** Buchhandlung:

Schmidt, Julian, Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert. Dritte, wesentlich
verbesserte Auflage. 3 Bände. gr. 8. Pränumerationspreis, nur bis zum
31. December gültig, broch. Rthlr. 5. 15 Ngr., gebunden Rthlr. 6. 10 Ngr.; späterer Ladenpreis broch.
Rthlr. 6. 20 Ngr.; geb. Rthlr. 7. 15 Ngr.

Auf dieses echte Nationalwerk, für dessen Vortrefflichkeit wohl am Besten die so schnell nöthig gewordene 3. Auflage Zeugniß
gibt, erlauben wir uns das gebildete Publicum angelegentlichst hinzuweisen und es demselben namentlich auch als **Weihnachts-**
geschenk zu empfehlen.

Empfehlenswerthe Jugendschriften.

Neue Land- und Seegemälde. Mit Stahlstichen. 12½ Ngr.
Gallerie der Thiere. Ein Atlas, zu jeder Naturgeschichte passend, mit sehr vielen color. Abbildungen.
20 Ngr.

Herzblättchen. Eine Festgabe für das Kindesalter. Mit 7 Tafeln color. Abbildungen. 7½ Ngr.
Das Festgeschenk. Mit 13 Tafeln feinen color. Bildern. 12½ Ngr.

J. G. Quellmalz, Barfußgäßchen.

So eben erschien in neuer Auflage und ist in der

Rossberg'schen Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum,

vorräthig:

Märchenbuch.

Bearbeitet von **Ludwig Bechstein.**

Austritt von **Ludwig Richter.**

Kleine Taschen-Ausgabe mit 68 Holzschnitten schön geb. 12 Sgr.

Pracht-Ausgabe mit 187 Holzschnitten in reich vergoldetem Einbände 3 Thlr. 10 Sgr.

Einiges aus dem Inhalt: Das Märchen von den sieben Schwaben. — Die verzauberte Prinzessin. — Der Schmied von
Jüterbog. — Das Rothhäppchen. — Der alte Zauberer und seine Kinder. — Gevatter Tod. — Der Mann ohne Herz. — Hans im
Glück. — Der kleine Däumling. — Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Schweigel. — Tischlein deck dich, Stiel streck dich,
Knäuel aus dem Sack. — Siebenschön. — Das Märchen vom Schlaraffenland. — Die Hexe und die Königskinder. — Schneeweischen.
— Das Dornröschen. — Die sieben Schwänen. — Der Wacholderbaum. — Blaubart. — Das Gruseln.

Das ist ein Buch nicht bloß für Kinder, sondern ein wahres deutsches Familienbuch an welchem Groß
und Klein Freude haben muß. Die Bilder „tragen das Wahrzeichen der wiederauflebenden treuherzigen
schlichten Familienhaftigkeit“ wie Niehl in seinem Buche „die Familie“ über L. Richters Bilder sagt.

Robinson

Nach dem Englischen
bearbeitet von

Karl Böttger.

Mit 110 Holzschnitten.

Gebunden 20 Sgr.

Bei **Fr. Geißler** in Leipzig (Neumarkt Nr. 10) ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Puppen- und Kindertheater.

Jeder Band 18 Ngr. und jedes Heftchen nur 3 Ngr.!!

18 lustige, anmuthige, belehrende, kurze Theaterstücke und Singspiele zur Darstellung auf Kindertheater und Marionetten mit
Bildern empfehlen sich zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** als **Geschenk** für Aeltern und alle Diejenigen, welche Kindern eine
Weihnachtsfreude bereiten wollen.

Dieselben bestehen aus folgenden hübschen Stücken:

1. Bandchen.
1. Der furchtsame Töffel.
2. Der Schornsteinfeger.
3. Der Räuberhauptmann.
4. Der Prinz Guido.
5. Der lange Tom.
6. Der Doctor und der Bauer.

2. Bandchen.
7. Zwei Peter in der Fremde.
8. Des Vaters Geburtstag.
9. Der Schneider Kakadu.
10. Die Reise nach Ostindien.
11. Der Flötenspieler.
12. Das Räthsel.

3. Bandchen.
13. Der gute Bauer.
14. Der kleine Brunnengräber.
15. Die Reue des Verschwenders.
16. Die drei Ruffnacker.
17. Der Schneider in der Klemme.
18. Hoppla, Casper ist todt.

Theaterperspective, Lorgnetten u. Brillen zu Weihnachtsgeschenken

empfehle hiermit zu den seit 20 Jahren bekannten billigsten Preisen
das optische Institut von **Julius Habenicht**, Schloßgasse Nr. 7.

!!! Neues, höchst werthvolles Buch für Knaben!!!

Bei **Otto Janke** in Berlin erschien so eben und ist zu haben in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße 14):

Das Buch des deutschen Knaben.

Zur Belehrung und Unterhaltung.

Von

Robert Springer.

Mit 20 sauber ausgeführten und bunten Kunst-Beilagen und vielen Holzschnitten.

27 Bogen. gr. 8°. Eleg. geb. Preis 1 Thlr. 22½ Ngr.

Ältern, welche ihre Kinder durch ein gutes Buch erfreuen wollen, finden nichts Besseres für Knaben. Das Buch enthält Alles, worin ein deutscher Knabe zu Hause sein soll, wie: Diätetik, Gymnastik, Turnkunst, Eislauf, Kriegsübungen, Spiele, Mnemotechnik, Handfertigkeiten, Himmelskunde, Naturgeschichte, Deutsche Literatur und Geschichte, Deutsche Volksfeste, Volkslieder, Mythologie, Erfindungen, Mechanik, Künste und Gewerbe u. u. u.

Im Verlag von **C. W. B. Naumburg** in Leipzig erschienen so eben und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Der

Colpatsch.

6te Auflage.

5 Bog. in 4to. m. 20 col. Holzschnitten, in col. Umschlag geb. Preis 15 Ngr.

Der Colpatsch lebt noch! In, er ist
Wahrhaftig gar nicht todt zu machen!
Er ist der Kinder Humorist,
Belehrend unter Scherz und Lachen.

In fremde Sprachen überseht,
Hat er mit seinen reichen Gaben
Biel tausend Kinder schon ergötzt,
Denn Jedes will den Colpatsch haben.

Heidi! er rückt jetzt wieder an,
Und wie man sieht, die wahre sechste
Ausgabe, stattlich angethan
Mit neuen Bildern, neuem Texte.

Drum kaufet All' den Colpatsch ein,
Wer ihn vielleicht bis jetzt gemieden!
Denn wo die Kinder sich erfreun,
Da herrscht im Hause Ruh und Frieden.

Bei **E. Stoll**, Neumarkt No. 7, ist zu haben:

Salon-Tanz-Album auf 1857.

* 11 neue famose Tänze. *

Geheftet in eleganten Umschlag und mit einem brillanten Goldtitel geziert.

Preis nur 20 Ngr.

Ich empfehle dieses Werkchen als ein sehr nettes und angenehmes Festgeschenk.

Bei **Ernst Fleischer** in Leipzig erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Bilder aus der Länder- und Völkerkunde
zur Belehrung und Unterhaltung für
häusliche Kreise. Bearbeitet und herausgegeben von **L. Thomas.** 25 Bogen in gr. 8. broschirt. 1 Thlr.

Der reiche Inhalt dieses Werkes, in 118 Bildern aus allen fünf Welttheilen bestehend, bietet eine höchst anziehende und belehrende Lectüre, sowohl für Erwachsene als Kinder, und entspricht dem Zwecke des Buches: „ein ächtes Haus- und Familienbuch zu sein“ in jeder Hinsicht; dessen Erreichung die Verlagshandlung durch den so niedrig gestellten Preis von nur einem Thaler für 25 Bogen in gr. 8. wesentlich zu fördern hofft.

Hierzu zwei Beilagen, nebst zwei literar. Extra-Beilagen: a) von Carl B. Dork in Leipzig, b) von Hugo Scheube in Gotha.

! Empfehlenswerthes Festgeschenk!
In allen Buchhandlungen vorrätzig:

Sausreden

von

Leopold Scherer.

Miniatur-Ausgabe geheftet 2 Thlr.

Miniatur-Ausgabe reich in Gold gebunden 2 Thlr. 10 Ngr.
Verlag von **Eduard Sannell** in Leipzig.

Sehr billige Bücher!

Das beste bürgerliche Kochbuch. Ein Handbuch für jede Hausfrau und Köchin von **Emma Allestein.** Statt 25 μ nur 10 μ .

Séjour, General, Graf von, Geschichte Russlands und Peters des Großen. 3 Thle. (652 S.) Statt 2 μ nur 10 μ .

Homers sämtliche Werke, übersetzt von **Stollberg** und **Wog.** 2 starke Bände, nur $\frac{3}{4}$ μ .

Aesop. Taschenbuch des Wises, des Scherzes und der Unterhaltung. Statt 2 μ — nur $7\frac{1}{2}$ μ .

Herlofsohn, C., Phantasiegemälde. Taschenbuch mit Stahlstich. Statt $1\frac{1}{2}$ μ — nur 5 μ .

Dettinger, C. W., Jouxoux. Humoristisch-satyrisches Leseabinet. 6 Bde., 2—7. Mit circa 360 Caricaturen. Sonst 9 μ — für nur 1 μ .

Illustrirter Kalender für 1856. Statt 1 μ für nur 15 μ .

Kladderadatsch für 1855. Statt $2\frac{1}{3}$ μ — für nur 10 μ .

Die allgemeine **Woden-Zeitung.** Zeitschrift für die gebildete Welt. Herausgegeben von **Dr. A. Diezmann.** Jahrgang 1855. mit über 100 fein illum. Wodenbildern, Extratupfern und Stahlstichen. Statt 8 μ — nur 1 μ .

Die selbe für 1856. Mit über 100 fein illum. Wodenbildern und Stahlstichen. Statt 8 μ — nur $1\frac{1}{2}$ μ .

Die **Illustrirte Zeitung** für 1855. Statt 8 μ — nur 2 μ .

Vorstehende Bücher und Zeitschriften sind zu den dabei bemerkten billigen Preisen zu haben bei

C. F. Schmidt (Universitätsstraße).

Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen.

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 15 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

C. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Zeichnen-Unterricht

für Anfänger und für Solche, welche sich vervollkommen wollen, wird ertheilt gründlich

kleine Windmühlengasse Nr. 6a, 1 Treppe.

Unterricht in Geographie, so wie im Lateinischen u. Griechischen wird ertheilt von Neujahr an. Näheres Brühl Nr. 60, 4 Tr.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.**

Gummischuhe werden schnell und gut reparirt **Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.**

Streifen, so wie alles andere wird schnell und billig ausgeschliffen **Universitätsstraße Nr. 19, im Hintergebäude parterre.**

Brühl Um vor den Feiertagen mit dem Vorrath von Damen- und Mädchenhüten zu räumen, werden dieselben zu herabgesetzten Preisen verkauft.

82.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 331.]

16. December 1856.

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein Geschäft unter der Firma

H. A. Otto,

Mechaniker und Optiker,

(Frankfurter Straße Nr. 39)

eröffnet habe. Ich empfehle mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, wie namentlich Nivelir-Instrumenten, chemischen und allen andern Arten von Wagen, Thermometern (auch Charnier-Thermometern), Brillen, Lorgnetten, besten Brillengläsern u. s. w. Diese, so wie Reparaturen aller Art verspreche ich gut und zu den billigsten Preisen zu liefern.

Leipzig, den 15. December 1856.

H. A. Otto.

B A Z A R

in der Tuchhalle.

Täglich geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr. Von 3 Uhr an bei brillanter Gasbeleuchtung, auch **Theatrum mundi** mit **Metamorphosen**.
Entrée für Erwachsene 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Kinder 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der Comité.

G. W. Lange.

Weihnachts-Ausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publicum eine große Auswahl von **Confecturen, Lebkuchen, Chocoladen, L. Desserts etc.**, so wie auch viele passende Gegenstände zum Verzieren der Christbäume. Auch habe ich wieder zur Feier des Weihnachtsfestes eine

K r i p p e

aufgestellt, welche die Geburtsstätte des Heilandes zur Anschauung bringt.
Es bittet um zahlreichen Besuch

F. C. Braun, Conditior, Weststraße.

Die Weihnachts-Ausstellung

von **C. A. Doederlein**

beginnt heute den 16. December und empfiehlt auch dieses Jahr eine reiche Auswahl geschmackvoller Gegenstände zur Verzierung der Christbäume, als auch ein wohlaffortirtes Lager feiner Lebkuchen der gütigen Beachtung eines verehrten Publicums.

Die Weihnachts-Ausstellung

von **H. W. Oppenrieder**

ist von heute an eröffnet und bittet ergebenst um recht zahlreichen Besuch.
NB. Die beliebtesten Brändel sind alle Tage frisch zu haben.

Die Weihnachts-Ausstellung

von **F. A. Poyda**

findet nur Reichstraße Nr. 52 im Gewölbe statt.

Weihnachts-Ausstellung

von

C. W. Seyffert, Conditior, Neumarkt No. 2.

Das Neueste von Confituren, Bonbons, Christbaum-Gegenständen und Lebkuchen wird bestens empfohlen.

Feine Stollen werden auf Bestellung gebacken bei
C. W. Seyffert, Conditior, Neumarkt Nr. 2.

BAZAR
Halle Nr. 21.

Ernst Hagendorff, Ausstellung

Gewölbe
Hainstr. im bl. u. gold. Stern.

seiner Buchbinder-, Cartonnage- und Lederwaaren,

als: Briefmappen mit und ohne Schloß, Brieffaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und Visitenkartenhalter mit und ohne Stickerei, elegante Albums, Stammbücher, Papeterien, Toiletten, Arbeitskörbchen und Damentaschen; ferner: Briefpapier, Couverts, Zeichenkästchen, Schreibbücher, Spiele für Kinder ic. zu den billigsten Preisen in großer Auswahl.

Die Spiel- und Kurzwaaren-Ausstellung
von **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14,
bietet die reichhaltigste Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder und Erwachsene.

OTTONEN

von **C. D. Moser & Comp.** in Stuttgart.

Diese berühmten Brust- und Magen-Bonbons enthalten die von uns selbstfabricirte Pflanzen-Gallerte (**Bassorin gelée vegetale**). Dieselbe ist unendlich feiner als thierische Gallerte und übt außer ihrer nährenden Eigenschaft die wohlthätigste balsamische Heilkraft auf die Schleimhäute des Menschen aus, weshalb diese Bonbons bei **Katarrh** und **Husten** außerordentliche Linderung verschaffen. — Dieselben sind die Schachtel 10 Ngr., die halbe 5 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der Conditorei von **A. F. Steiner** (Kochs Hof) zu haben.

Schachtel
5 Ngr.

Hustentabletten

(concession. Pâte Pectorale)
von **S. Wenz** in Wiesbaden, in Leipzig
zu haben bei

Weidenhammer & Gebhardt.

Certificat.

Dr. **Suin's** aromatische Zahnpasta*) ist von mir auf chemischem Wege untersucht und aus ihren Bestandtheilen, die durch die feinste Oelseife in die sehr gefällige Form der Pasta gebracht wurden, die Ueberzeugung gewonnen worden, dass durch sie nicht nur ein neues, sondern auch ein **brauchbares** und **angenehmes** Reinigungs- und Erhaltungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches erreicht wurde, das ich nach meinen darüber gemachten Erfahrungen sehr empfehlen kann.

Dies attesirt der Wahrheit gemäss

Bunzlau, am 11. Juli 1852.

Dr. Eschenbach, königl. Kreis-Physikus.

*) Vorräthig in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 12 Ngr. und 6 Ngr. bei
Gebr. Tecklenburg in Leipzig,
Thomasgässchen No. 11, 1. Et.

Siegel-, Pack- und Flaschenlack,
Carmin-, Alizarin-, Stahlfeder- und Copirtinte,
Stempelfarben, roth, blau, schwarz, Stempelapparate,
Lack für Gummischuhe, Lederlack, Goldlack ic. eigener Fabrik
empfehlen in allen Quantitäten billigst
Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Etage.

Hühneraugenpflaster

mit Gebrauchsanweisung à Stück 1 Ngr.

Hofapotheke zum weissen Adler.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn **Adalbert Hawsky** in Leipzig und
dem Herrn **F. W. Sturm**

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

Herrenschuhe à 1 $\frac{1}{3}$ Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.
Albert & Louis Cohen in Harburg.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,
ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Pure Cod-Liver-Oil,

englischer Leberthran in Langtons Originalflaschen
à 18 Ngr.

ist wieder angekommen bei

Brückner Lampe & Co.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen
die

echte Eau de Cologne von Joh. Anton Farina in Cöln.

Preis per Duzend Double 5 fl — Prima 4 fl .

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei Carl Friedr. Fleischer.
27 Grimma'sche Straße.

Johann Maria Farina

aus Cöln a. Rhein, Rheinstrasse No. 23,
Lager am Neumarkt, große Feuerfugel,
empfehlen zum Weihnachtsfeste sein wahrhaft
echtes Eau de Cologne
zu billigsten Fabrikpreisen.

Amerikanischer Stärke-Glanz,
macht Wäsche spiegelglänzend und blendend weiß, die Tafel 4 fl ,
Blaupapier

zum Bläuen der Wäsche, der Bogen 4 fl ,
beides ganz vorzüglich und empfehlenswerth, bei
Gebr. Tecklenburg, Thomasgässchen Nr. 11.

Bunte Papiere

aller Art, glatt und gepreßt, Gold- und Silberpapier, Münchner
Bilderbogen, Zuschlachten, empfehlen sehr billig
E. Bühle & Comp., Klostergasse Nr. 14.

Empfehlung.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir einem hiesigen und auswärtigen Publicum mein Lager der feinsten und einfachsten fertigen Westen zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen.

H. Papsdorf, Schneidermeister,
Burgstraße Nr. 2, 2. Etage.

Steppröcke

in größter Auswahl und zu billigen Preisen im Ausschnittgeschäft von **Ferd. Blauhuth**, Salzgäßchen, Ecke des Raschmarktes.

Zu Weihnachtsgeschenken für Damen an Mänteln, Mantillen, Angora-Ueberwürfen und dergl. in bester Auswahl und billigsten Preisen bei **C.F. Stewin**, Petersstr. 44.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken sehr billig bei **Carl Egeling**, Schneidermeister, zweite Etage.

Winter-Westenstoffe

in Cachemir, Wolle, Seide und Sammt, so wie Ballwesten, Ballcravatten, schwarze und faconirte seidene und Sammtcravatten im neuesten Genre.

Winter-Beinkleiderstoffe

in großer Auswahl, Winterhalbtücher, Cachenez, Plaidshawls, Reisedecken und ostindische seidene Taschentücher bei **Gustav Markendorf**, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Französische Gummi-Schuhe

für Damen à Paar 18 Neugroschen
empfehlen en gros und en detail

Wilhelm Winter,

Schuhmachermeister, Reichstraße 45 im Gewölbe.

Patent-Sammele,

so wie bedruckte und glatte Sammtmanchester zu Kinder-Anzügen empfiehlt in großer Auswahl und billigen Preisen

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Wollene Damen-, Herren- und Kinder-Mützen, Shawls, Spenser, Camisöler, Ohrenwärmer, Manschetten, Pulswärmer, Pantalons, Strümpfe, Samaschen, Leibbinden, Müsschen und Handschuhe in größter Auswahl empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Cotillon-Orden

sind im neuesten Geschmack u. in größter Auswahl zu haben in der Luxuspapierfabrik von **C. L. Bartsch & Comp.**

Pariser Moderateur-Lampen

und Berliner Lampen aller Art — unter Garantie — Piano-, Hand- und Tafel-Leuchter in reicher Auswahl empfiehlt **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Wattirte Steppröcke

in verschiedenen Größen, mit langer guter Watte versehen, dauerhaft und gut gearbeitet, so wie weiße und grüne Schnuren-
röcke empfiehlt von bekannter Güte zu billigen Preisen

C. S. Bahndorf, Schuhmachersgäßchen Nr. 8.

Pariser Herrenhüte

— **veritable** — neuester Façon wie immer mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Raglan-Paletots,

Winterröcke, Ballfracks, Beinkleider, Westen die neuesten Dessins in Sammet, Cachemir, Seidenstoffen u. empfiehlt ein großes Lager

Carl Kässner,

Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

Neues!

Wir erhielten, als etwas ganz Neues

Muschel-Armbänder

in reizender Gestalt, schönster Arbeit und dabei nicht theuer; zu freundlichen Geschenken kein hübscherer Gegenstand.

Gehr. Tecklenburg,

Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

Im Herren-Kleider-Magazin von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath Raglan-Röcke aller Art, Beinkleider, Westen und Schlaf Röcke sehr billig verkauft werden.

Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.



Goldene Cylinder-Damen- und Herren-Uhren

à 21½ und 22½ fl mit soliden Werken, in 18kr. Gold, dergl. mit Anker in Silber und Gold, Stuh- und Nachtuhren,

Wanduhren für Domestiken u. empfiehlt für diese Weihnachten bestens

C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,
Nicolaisstraße Nr. 2, vis à vis der Nicolaiskirche.



Ericot-Jäckchen in Wolle und Seide, weiß und farbig,

Leinene Taschentücher von 1 fl bis 18 fl das Duzend empfiehlt

Louis Seyffert, Leinwandhandlung und Wäschelager,
Grimm. Straße Nr. 2, dem Raschmarkt gegenüber.

Das Wäsch-Lager von Louis Seyffert,

Grimm. Str. Nr. 2, dem Raschmarkt gegenüber, empfiehlt

Oberhemden, Damenhemden, Nachthemden, Chemisetten, Kragen, Neglige-Sachen u. u. in reichster Auswahl, Hemd-Einsätze das Duzend schmalfaltig von 1½ fl an, schön gestickte schmalfaltige Oberhemden das Stk. von 1½ fl an. Eine Partie einzelner Oberhemden werden unter dem Kostenpreis abgegeben.

Ausstellung des Berliner Meubles - Magazins

von
J. D. Engelmann,

Petersstraße Nr. 13 parterre und erste Etage.

Unter einer reichen Auswahl diverser Meubles neuester Façons und Goldspiegel mit und ohne Consols empfehle dasselbe auch die jetzt so beliebten Lustros (zum Gaslichter-Brennen eingerichtet), Wand- und Tischleuchter von Glas-Blumen, Pendulen, Vasen mit Blumen, so wie noch mehrere hübsche Gegenstände, zu Geschenken passend, bei sorgfältigster Effectuierung zu billigsten Preisen.

Ausverkauf von ausrangirten Leinen, Taschentüchern und Tischzeugen.

Ein Vöstchen solcher Leinen-Waare, welches sich seit einer Reihe von Jahren bei mir angesammelt hat, soll billig verkauft werden. Es besteht dasselbe aus $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ breiten Leinen, einzelnen halben Duzenden Taschentüchern, Bedecken von verschiedener Größe, lauter Gegenständen, die durch unvorsichtiges und nachlässiges Verpacken, namentlich bei dem Zunageln der Kisten, beschädigt oder sonst unscheinbar wurden; aus Tischtüchern, wozu die Servietten, oder aus Servietten, wozu die Tücher fehlen; aus einzelnen, zum Theil sehr feinen $\frac{1}{4}$ breiten und $\frac{1}{4}$ langen und $\frac{1}{4}$ breiten und $\frac{3}{4}$ langen Damast-Servietten, die bisher als Muster-Servietten dienten, und aus Kaffee-Servietten in nicht mehr couranten Mustern, die dabei aber ganz besonders gut gearbeitet sind.

Friedrich Brandstetter,
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber,
zweite Etage.

Drap de Comtesse

und
andere neue französische Wollenstoffe
empfang und empfiehlt

J. G. Schädel,

Markt No. 10, Kaufhalle, erste Etage.



Trotz den jetzigen außerordentlich hohen Seiden- und Fischbein-Preisen verkaufe ich, um vor dem Feste damit zu räumen, in neuer und solid gearbeiteter Waare eine Partie elegante schwerseidene Fischbein-Regenschirme, groß (für 2 Personen), mit echten Palmierstöcken à Stück 3 fl 20 sch , so wie ganz dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, à Stück 3 fl 7 $\frac{1}{2}$ sch , geringere Sorten seidener Regenschirme von 2 fl 15 sch an, so wie alle andern Arten seidener u. baumwollener Regenschirme zu verhältnismäßig eben so billigen, doch festen Preisen. Eben so empfehle ich als jetzt noch vortheilhaft einzukaufendes Weihnachtsgeschenk in größter Auswahl die neuesten und elegantesten Sonnenschirme, Marquisen und En-tout-eas-Schirme, und verkaufe dieselben, so weit der Vorrath reicht, bedeutend unter den Fabrikationspreisen. — Alle Arten Schirmreparaturen, so wie das Umarbeiten und Ueberziehen alter Bestelle besorgt schnell, accurat und möglichst billig die Schirm-Fabrik von
H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich in großer Auswahl:

Seiden-Roben à volants, leichte Gesellschafts-Roben à volants, französische Wollstoffe, halb-seidene Stoffe, schottische Poplines und Roben-Barège à volants. Fertige Mäntel in prächtigen neuen Façons, Blüschmäntel, Kindermäntel. Weiße und hellfarbige Ball- und Gesellschafts-Mantillen, Sammet-Mantillen und elegante seidene Schürzen.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Für Damen.

Mein Lager von neuesten

Pariser und Wiener Coiffuren und Hauben

ist vollständig assortirt und empfehle solches zur gefälligen Berücksichtigung.

Chr. Gottfr. Böhne sen.,

Grimm. Straße, Selliers Hof.

! Ausrangirte Stickereien !

als Mantillen in schwarz und weiß, fein gestickte Garnituren, Schleier, Hauben, Kragen, Ärmel, Krageu 2c. bei **Alexander Enders** unter den Bühnen Nr. 19.

Als Weihnachtsgeschenke passend

empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum in größter Auswahl vom Einfachsten bis zum Elegantesten Winterstiefeletten, Gesellschafts-Stiefeletten in Atlas, Satin français, gestickte in Serge de Berry, Ballschuhe in allen Genres, als Atlas, Zeug, Goldsaffian, engl. Leder, nach den neuesten Façons, Morgenschuhe von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 6 Thlr.

Ergebenst **A. Scheuermann**
Kaufhalle am Markt, Durchgang, Gewölbe Nr. 29.

Stickereien- u. Weisswaaren-Lager

von **Gustav Kreutzer, sonst K. Heike,**

Grimma'sche Straße Nr. 8.

Kragen und Ärmel in Mull, Tüll und Batist, gestickte Streifen, Einsätze, Taschentücher in allen Gattungen. Ballkleider in Mull und Tüll, gestickte Ball-Mantillen und Châles, Schleier in jeder Art, Mull, Batist, Tüll, Tarlatan, Nögligehauben in weiß und bunt, so wie eine reiche Auswahl Gardinen in Mull und Tüll, Tüllkanten und viele andere Artikel in größter Auswahl.

! Zu Weihnachtsgeschenken !

empfehle ich mein reiches Lager von Gummischuhen u. Gummiwaaren in größter Auswahl, Figuren von Gummi für Kinder, Gummi-Matteln, Gummi-Pfeifen, Gummi-Bälle, Hosenträger bis zu den feinsten, Knabengürtel, Strumpfbänder, extrafein, Gummi-Stege, Gummi-Schweißblätter, Gummi-Kleiderhalter.

Alexander Enders unter den Bühnen Nr. 19.

Nr. 36. Reichsstraße. Nr. 36.

Gummischuhe von 17 $\frac{1}{2}$ Ngr bis 1 Ngr. Rein wollene Strumpfwaaen, von denen wir besonders aufmerksam machen auf die beliebten Guttenberg- und Sebastejopol-Shawls, Damenhemden und Herren-Camisöler, so wie Pantalons in Zephyr, Kazabaika's für Damen und Kinder.

Ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken passend, machen wir auf unser Lager von den so sehr beliebten Karlsbader Tabak-, Cigarren-, Thee-, Näh-, Säfel-, Strick- und Schulkästchen, Spiegel-Toiletten mit Säulen, Frisirkästen 2c. von Jacaranda- und Rosenholz, elegant mit Perlmutter verziert, aufmerksam.

Da wir unser Lager noch mit verschiedenen, hier nicht angeführten Artikeln versehen haben, so bitten wir ein geehrtes Publicum um geneigtes Wohlwollen und gütigen Besuch und empfehlen uns bestens.

C. L. Neumann & Grunert,

Nr. 36. Reichsstraße. Nr. 36.

Reichsstrasse Nr. 14.

Gummischuhe für Herren à 25 Ngr bis 1 Ngr, Damenschuhe à 20 bis 25 Ngr, Kinderschuhe à 15 bis 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Reichsstrasse Nr. 14.

Gestickte Portemonnaies, Cigarrenetuis, ff. Damenkörbchen, desgl. Ledertaschen in 30 verschiedenen Sorten, ff. Plüschtaschen mit Neusilberbügel, Umhängetaschen, Velourtaschen, Schultaschen, Tornister für Knaben, so wie eine kleine Auswahl von Holz-nähkästchen, Toiletten Spiegel, Tabak-, Cigarren- und Theekästen, so wie die beliebten Barmer Stearinkerzen empfehlen bestens.

Joh. Aug. Heber & Romanus,

Bazar Halle Nr. 27. Reichsstrasse Nr. 14.

Um zu räumen verkaufen wir unsere

Prima Amerikanischen Gummi-Schuhe

für den mehrseitig offerirten Preis der ordinären Waare:

für Herren das Paar 1 $\frac{1}{2}$ Ngr, Damen 1 Ngr, Kinder 20 Ngr.

Zuckschwerdt & Mylius,

Petersstraße Nr. 1.

Teppiche, Fußdeckenzeuge und Meublesplüsch,

Velours-Blätter, Kanten und Bordüren, Tischdecken, Reisdecken und Pferddecken, Angorafelle, Cocos-Matten und Fußabstreicher, Reisetaschen und Damentaschen

Philipp Bätz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

empfehle

Das Lager feiner Messer- und Stahlwaaren eigener Fabrik

empfehle ich, als: feine Tranchirmesser, franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser, Taschen- und Federmesser mit Horn, Stirschhorn, Elfenbein, Schildkrot und Iris, Scheeren, Stickscheeren, Hausscheeren, Lampenscheeren, Papierscheeren, Schneiderscheeren, so wie Jagdmesser, Gartenmesser, Oculirmesser, Croupirmesser, Zuckermaschinen und Tabakschneiden und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Moritz Wünsche, Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5 und Bazar Nr. 25.

Die Siegellack-Fabrik

Alexander Schwarz, Reichsstrasse Nr. 17 und 18,

empfehle ihre Fabrikate in allen Qualitäten, so wie sämtliche dem Schreib- und Zeichensache verwandte Artikel.

Pelzwaarenlager von Friedr. Erler, Brühl Nr. 73, empfiehlt sich bestens und sichert bei guter Arbeit die niedrigsten Preise.

Thee- und Kaffeebreter,

fein lackirt, so wie in Messing, Zuckerdosen, Spar- und Wachsstockbüchsen, Hand-, Spiel- und Tafelleuchter, Kühl- u. Wassereimer, Schreibzeuge, Nacht- und Wärmelampen, Vogelbauer, Botanisirtrummeln, Cigarrenhalter, Aschenbecher, Spuckkasten in Messing und lackirt, so wie

Kinderspielwaaren

in größter Auswahl empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Carl Winter,

Markt Nr. 7.

Meubles, Splegel und Polsterwaaren

empfehle in größter Auswahl

das Meubles-Magazin in der Centralhalle.

Zum Besetzen der Mäntel, Mantillen, Kleider und Jacken empfehle ich mein Lager en gros und en detail von allen Arten

Besägen und Posamentirwaaren,

als: Sammet- und Plüschbänder, Fransen, Borden und wollene Besägen, worunter Vieles zu herabgesetzten Preisen.

Sammetbänder à Stück 24 Ellen von 10 % an, breite seidene Besägen à Elle von 2 1/2 % statt 4 %, gemusterte echte Sammetbänder (breit) à Elle 2 1/2 % statt 4 %, Noirebänder in allen Breiten.

B. Bohnert, Reichstraße 54, neben den Fleischbänken.

Apparate zur Bereitung kohlenensäurehaltiger Getränke nebst den dazu nöthigen Patronen,

feinste Münchner Stearinkerzen 4, 5 und 6 Stück im Paq., à Paq. 10 %,

Christbaumkerzen 12 und 18 Stück im Paq., à Paq. 8 %, franz. Immortellen, roth punctirt und gelb, das Bund 10 % und 1 %, und weiße Immortellen à 5 % pr. Bündchen,

unverwelkliche Blumensträußer in verschiedenen Façons und Preisen,

Blumensämereien für Kindergärten in Paqueten zu 12 %, 15 %, 20 %

empfehle **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Wachs-Waaren,

als Altar- und Tafelkerzen, Wagen- und Laternenlichter, gelben, weißen, bunten und bostirten Wachsstock, Baumlichter in allen Größen von Wachs und Stearin empfiehlt in guter Waare billigt

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich ein reichhaltiges Lager eleganter Hüte, Hauben, Haar-Arrangements und Kapuzen in allen Stoffen, Façons u. Größen, so wie eine Auswahl runder und anderer Plüschhüte zu den billigsten Preisen. **S. Hausmann**, Auerbachs Hof Nr. 73.

Das Holz-Galanteriewaaren-Lager

Reichstraße Nr. 2

empfehle bei Weihnachtsanschaffungen:

Edel-Stageen, Schlüsselschränken, Hand- und Stellspiegel, Lichtschirme, Wappen,

Bücher-Stageen, Staffeleien u. Brieffächer, Uhrenconsolen, Postamente u. Uhrständer.

Uhren in den originellsten und zierlichsten Gehäusen à 3 % bis 5 %, als besonders schöne und passende Weihnachtsgabe, sind wieder in Auswahl vorrätig.



C. Lehmann,

Petersstraße Nr. 10, 2. Etage, empfehle eine reichhaltige Auswahl verschiedener Lehn-, Damen-, Schreib- und Badenstühle mit Damast-, Leder- und amerikanischen Leder-Bezügen, so wie glatt beschlagene Fauteuils, zu Stickereien sich eignend.

Alle Arten Stickereiarbeiten werden schnell und billigt gefertigt.

Stickerei- u. Weisswaaren-Lager

von

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimm. Str. Nr. 10, Grn. Forbrich gegenüber,

empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien, wovon täglich neue Waaren eintreffen, als:

Kragen, Aermel, Streifen, Einfäße in Mull, Lüll u. Batist, Ballkleider mit Bolants, dergl. mit Stufen, Taschentücher zu allen Preisen, Schleier alle Arten,

Ballmantillen zu allen Preisen, Gardinen in Lüll und Mull, Lüll, Spigen und Blonden, Bettdecken, Schnurtröcke, Pique, Negligehauben in weiß u. bunt, Tarlatan, Mull, Batist etc.

zu den bekannten billigen Preisen.

Echt silberplattirte Waaren,

Prima-Qualität.

Unser Lager davon ist noch vollständig assortirt, darunter die schönsten Tafel- und Armleuchter, Thee- und Kaffeebreter, Theemaschinen, Körbchen zu Backwerk, Essig- u. Del-Gestelle, Champagner-Kühler, Unterseger zu Flaschen und Gläsern, Flaschenpfropfen, Wachsstockbüchsen, Zuckerschalen, Servietten-Ringe, Theesiebe, Fischellen, Tortenheber, Eiergestelle etc. und empfehlen in ganz solider Waare zu sehr billigen Preisen

Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Et.

Eine Partie 14kar. Goldwaaren,

als Broches, Colliers, Armspangen, Ohrglocken etc., soll billigt verkauft werden bei **J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Lehn-
Kaufseisen

empfehle

Zum

eine reich-
runde D

Ho

so wie a
Vorse
Auswah



W

C

in feir

von 2

Clav

fein

Nach

Datu

Wsche

Weihn

wie au

siehle

M

weiße

empfe

von v

ten Z

We

in gr

Par

en

P

weiche

Lehnstühle in allen Größen, Schlafstühle, Clavierstühle, Sausen empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. E. Reichardt, Tapezierer,
 am Markt in der Engelpothek, 4. Etage.

Schiefertafeln in allen Größen,
Schiefergriffel in verschiedenen Sorten
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 6.

Zum Weihnachts-Fest empfiehlt das **Puggeschäft** von
Aline Keilig,

Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage,
 eine reichhaltige Auswahl in Hüten, Hauben, Aufschlägen, auch
 runde Damenhüte zu billigem Preis.

Elegante Holz- u. Kohlenkasten,

so wie alle geringere Sorten Kohlenkasten, **Ofen- u. Kamin-**
Vorsatzer in verschiedenen Formen und Größen empfiehlt in
 Auswahl

Carl Winter, Markt Nr. 7.



Für Damen u. Mädchen
 empfehle ich als praktische Winterhüte die
 jetzt so beliebten echt französischen Plüsch-
 Hüte in allen Farben und Größen; auch
 sind die Rippen wieder vorrätzig. Die Preise
 sind 1 fl 5 kr bis 2 fl .

Hutfaçons in allen Sorten en gros und
 en detail.

Julius Kirchner,

Markt- und Gainsstraßenecke Nr. 1, 2. Etage.

Armleuchter

in feinem Eisenguß, bronziert und sehr schön decorirt, à Stück
 von 2 fl bis 4 fl , **feine Tafelleuchter, Handleuchter,**
Clavierleuchter etc.

fein bronzierte und decorierte **Schreibzeuge, Lichtschirme,**
Nachlampen, Uhrenhalter zum Stellen und Anhängen,
Datumzeiger, Thermometer, Cigarrenständer,
Aschenbecher, Briefbeschwerer etc. empfiehlt als passende
 Weihnachtsgeschenke
G. F. Märklin.

Gummi- und Ledergürtel,

wie auch Kleiderhalter für Damen, Strumpfbänder u. s. w. em-
 pfehle in diversen Sorten

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Wollene Teppich-Fransen,

weiße baumwollene Deckenfransen und Quasten zu Sophasitzen
 empfiehlt billigst
B. Bohnert,

Reichstraße 54, neben den Fleischbänken.

Weisse Piqué-Bettdecken

von vorzüglich guter Qualität in den neuesten und geschmackvoll-
 sten Mustern bei

Ferdinand Schulze.

Werkzeugcharoullen und Pappaparate

in größter Auswahl empfiehlt
Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.

Pariser und Wiener Glacé-Handschuhe

en gros & en detail empfiehlt
Franz Mauer, Markt, Königshaus.

Patent-Tricot-Gesundheitsjacken,

welche in der Wäsche weder einlaufen noch hart werden, empfiehlt
Franz Mauer, Markt, Königshaus.

Ein ansehnliches Grundstück in Connewitz, zu
 Wohn- oder Fabrikanlagen passend, wünscht der Besitzer zu ver-
 kaufen oder resp. gegen ein Haus oder Bauplatz in äußerster
 Vorstadt Leipzigs zu vertauschen. Die Bedingungen werden sehr
 günstig gestellt.

Näheres erfährt man auf gefällige briefliche Mittheilungen unter
 S. No. 21 durch die Expedition d. Bl.

Ein kl. gut gebautes Haus, welches 9% Reinertrag giebt, ist Weg-
 zugs halber mit 700 fl Anzahl. zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Mehre Bauplätze in schönster Lage von Gohlis sind zu verkaufen.
 Das Nähere bei

Dr. Gustav Haubold.

Avortissement.

In einer lebhaften Stadt Sachsens steht wegen Kränklichkeit
 des Besitzers ein ausgedehntes gut rentirendes Eisen- und Kurz-
 waaren-Geschäft sofort zu verkaufen. Solide Käufer belieben ihre
 Anfragen unter Chiffre L. G. # 22 poste restante franco Leipzig
 niederzulegen.

Ein Gasthaus, nahe der Magdeburger Bahn gelegen, in gutem
 Rufe, welches jährlich gegen 2000 Thlr. sichere Einnahme ge-
 währt, soll mit allem Inventar sofort billig verkauft oder gegen
 ein Haus vertauscht werden. Alles Nähere Floßplatz Nr. 1 part.
 vorn heraus.

Ein Mahagoni-Flügel,

sehr gut gehalten, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen, Preis
 45 Thlr., Frankfurter Straße Nr. 47 parterre.

Ein Pianino,

passend als Weihnachtsgeschenk, in jeder Beziehung schön und
 gut, ist zu verkaufen Ritterstraße 21 im Gewölbe.

Zu verkaufen steht ein tafelförm. $6\frac{3}{4}$ octav. **Pianosorte**
 Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

ist ein Brockhaus' Bilder-Atlas mit Text, ganz neu und voll-
 ständig, zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 49, 1. Etage rechts.

Ein gut gehaltenes Billard,
 moderner Bauart,

ist zu verkaufen. Nachricht ertheilt der Hausmann
 am Markt Nr. 11 in Leipzig.

Eine prachtvolle

Moderateurlampe,

vorzüglich als Weihnachtsgeschenk sich eignend, ist billig zu ver-
 kaufen. Das Nähere Böttchergäßchen Nr. 4 bei Hrn. A. Pfau.

1 hell polirtes **Meublement**, Secretair, Divan, Eckschrank,
 Stühle, Tische, Spiegel, 1 Clavier und 2 Gebett **Federbetten**
 werden zusammen oder einzeln verkauft Brühl 71 im Hof 1 Tr.

Ein **Bügel- und Zuschnidetisch**, 8 Stück gebrauchte **Se-
 cretaire** in Mahagoni, Birke, Kirschbaum, 1 gr. Glaskrank,
 1 Mahagoni-Bücherschrank, 1 Wirthschaftsschrank, oben
 mit Glashüren, 1 weißes **Schbuffet**, oben offen und mit Spiegel,
 1 antiker **Rococoschrank**, passend auf ein Rittergut, 2 lange
Spiegel, Goldrahmenspiegel, 1 ovaler **Marmortisch**, 1 Ma-
 hagoni-Divan, 1 Bureau, dunkel polirt, 1 große eichene
Commode, 1 **Großvaterstuhl**, 6 verschieden: lange u. kurze
Gewölbetafeln mit und ohne Schubkästen, 2 **Stehpulte**,
 1 **Comptoirpult**, 1 **Materialwaaren-Einrichtung**, **Ac-
 tenregale**, Regale mit Kästen für Grüßhändler etc. etc. sind
 wegen baldiger **Veränderung** des **Locals** zu verkaufen
 Böttchergäßchen Nr. 8.

Zu verkaufen sind Mahagoni-, Rohr- u. Polster-Stühle, ein
 Fauteuil, Nähtische, Spiegel, Bureau, Secretaire, 2thür. Kleider-
 u. Küchenschranke, Waschtische etc. Thomaskirchhof Nr. 3 part.

6 Gebett Federbetten aus einem Nachlaß
 sind stückweise oder zusammen zu verkaufen Brühl Nr. 40, 2 Tr.

Eine neue **Hobelbank**

steht zu verkaufen Burggasse Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein ganz neues Puppen-Theater, sehr elegant und schön ausgestattet, für billigen Preis. Das Nähere Burgstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Billig zu verkaufen: ein Mahagoni-Nähtisch, einer für Kinder und ein polirter Waschtisch Albertstraße Nr. 6.

Zu verkaufen ist ein großer Schrank, der sich in einen Hausstand gut eignet, Grimma'sche Straße Nr. 23.

Ein Mahagoni-Secretair (Meisterstück) steht preiswürdig zum Verkauf beim Tischlermeister **L. Müller** in der Barfußmühle.

Zu verkaufen: 2 Glaschränke, gut für Waaren passend, Hainstraße Nr. 32, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein sehr guter ausgespielter Contra-Baß mit Schrauben große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe.

Zwei Schlitten und ein Wagen sind billig zu verkaufen im Hôtel de Bavière.

Zu verkaufen sind ausgestopfte Vögel, 1 Guitarre, einige Reißbretter, 1 Kleiderschrank, 1 Bettstelle, 1c. Johannisg. 10 part.

Eine Truhe ist zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 3 parterre.

Billig zu verkaufen sind noch einige interessante Schaukasten Petersstraße Nr. 8, im Hofe 1 Treppe.

Ein Schaukelpferd, mit Sattel und Zaum zum Abnehmen, ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 57 im Comptoir.

Als Weihnachtsgeschenk zu empfehlen:

 **Schmetterlinge, Käfer, Conchylien** 1c. in den seltensten und schönsten Exemplaren sind zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 10, Bärmanns Hof 2te Etage.

Eine kleine Mineraliensammlung, passend als Weihnachtsgeschenk, ca. 120 Nrn., ist für den billigen Preis von 4 Thlr. zu verkaufen bei **L. Bühle & Co.**, Klosterstraße Nr. 14.

Zu verkaufen sind schönschlagende Canarienhähne nebst Sien Schützenstraße Nr. 11 beim Gärtner.

Zu verkaufen sind billig einige gut schlagende Canarienhähne Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.

 **Zu verkaufen** stehen **zwei fette Schweine** Ulrichsgasse Nr. 64.

Circa 80 Centner gutes Heu sind zu verkaufen am Bayerischen Bahnhofe Nr. 90B, außerhalb des neuen Windmühlenthoros.

Christbäume von verschiedenen Sorten, roh und fertig, sind auf dem Fleischergasse neben dem Schlachthofe zu den billigsten Preisen zu verkaufen. **G. Planert.**

Von der Böhmisches Patent-Braunkohle der Bergbau-Gesellschaft **Saxonia** bei Töplitz sind neue Zusendungen eingetroffen. Dies unsern geehrten Abnehmern zur gefälligen Nachricht. **Schulze & Dieze.**

Steinkohlen. Ich bitte, mir Bestellungen auf die in kurzer Zeit so beliebt gewordenen **Steinkohlen** aus den **Königlichen Werken** zu **Zanderode**, welche noch vor der Messe ausgeführt werden sollen, möglichst bald zu ertheilen, da späterhin höchstwahrscheinlich durch den Transport der Kohlen auf der Bahn eine Stockung in den Kohlenzufuhren eintreten wird. **Gustav Jacobi**, Klosterstraße 16.

Angekommen ist schöne Waare von Buchweizen oder Haidegries, Haidegrüße genannt, so wie beste Hagebutten verkauft **J. W. Franke**, Zeitzer Straße Nr. 3.

Roggen- und Weizenkleien verkauft **J. W. Franke**, Zeitzer Straße Nr. 3.

Echte Havanna-Cigarren,

auch Hamburger Fabrikat in abgelagerten Sorten auf's billigste bei

Gustav Hartmann, Neumarkt, große Feuerkugel.

Cabannas-Cigarren

kräftiger Qualität pr. Mille 10 sp empfiehlt **F. B. Martin**, Petersstraße Nr. 41.

Extrafine Liqueure

von aromatischem, kräftigen, feinen Geschmack, als: **Crème de Roses, Crème de la fleur d'Orange, Maraschino de Zara, Parfait d'Amour** und **Gesundheits-Liqueur** etc. empfiehlt

Nicolaisstraße 15. die Liqueur-Fabrik von J. G. Freygang.

Feinste Grog- und Punsch-Essenz

von dem feinsten Jamaica-Rum und Arac de Goa à Flasche 15, 18, 20 und 25 fl empfiehlt die Destillation von **Hermann Voigt**, Gerberstraße Nr. 16.

Rum à Flasche 10 — 15 — 20 und 25 fl , **Punsch-Essenz** à Flasche 15 fl bis 1 sp empfiehlt **Carl Schaaf**, Universitätsstraße.

Echt Nürnberger **Leb- und Pfefferkuchen,** so wie **Marzipan, Elisen-, Chocoladen-, Vanille-Kuchen, Baseler Leckerlein** und **Wachstock** empfiehlt in ausgezeichneter Waare **J. A. Meißner**, Petersstraße Nr. 48.

Stollenmehl.

Ein ausgezeichnet feines, weißes, trocknes **Weizenmehl** empfiehlt bei möglich billigem Preise **A. Kittler** in der Angermühle.

Stearinkerzen,

Prima à 9 $\frac{1}{2}$ fl , **Secunda** à 8 $\frac{1}{2}$ fl , bei Abnahme von 10 Pack an billiger, empfiehlt **Hermann Schirmer** im Mauricianum.

Beste bayersche Schmelzbutter,

ganz frische Waare in Kübeln und ausgewogen, empfiehlt billigt **Hermann Schirmer.**

Türkische Pflaumen

ist wieder eine neue Sendung in ganz vorzüglicher Frucht angekommen bei **Hermann Schirmer.**

Lindener Wachs-Seife,

jeder Haushaltung zu empfehlen, Nr. 1 für 1 Thlr. 5 $\frac{3}{4}$ fl , " 2 " 1 " 6 $\frac{1}{2}$ " **Hermann Schirmer.**

Dursthoff-Preßhese,

von allen hier führenden die Beste. Niederlage und Verkauf befindet sich nur allein **Grimma'sche Str. 31 im Hofe.** **C. Barthel.**

Hamburger Preßhesen.

Mit täglich frischer Sendung empfiehlt sich **Friedrich Förster**, Neumarkt Nr. 13.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 351.]

16. December 1856.

Zum Weihnachtsfeste

empfehlen
Elemen-Rosinen à 65 ₤,
Korinthen, prima, à 80 ₤,
do. secunda à 77 ₤,
gr. Mandeln à 10 ₤,
beste Schmelzbuter à 85 ₤,
Genueser Citronat à 12 ₤,
gest. Melis à 55 ₤,
fein Melis in Broden à 58 ₤,
fein Raffinad do. à 65 ₤,
so wie diverse Gewürze

Moritz Oberländer
in Reichels Garten.

Dampf-Kaffee's,

fein und kräftig im Geschmack und stets frisch gebrannt, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Wallnüsse

in guter Frucht bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Bayerische Schmelzbuter

in Kübeln und ausgegossen bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Ausgezeichnet schönes

Weizen-Walz-Mehl

zum Stollenbacken empfiehlt billigst

Aug. Lebr. Köhler, Brühl Nr. 68.

ff. Oberlössnitzer Champagner,

grand mousseux,

$\frac{1}{2}$ Bout. 25 ₤, $\frac{1}{2}$ Bout. 15 ₤, vorzüglich schöne Qualität, ist frisch eingetroffen bei

Aug. Lebr. Köhler, Brühl Nr. 68.

Bordeaux-Weine,

weiß von 15 ₤, roth von 14 ₤ pr. Bout. an, empfiehlt in reicher Auswahl als schön und sehr preiswerth

Aug. Lebr. Köhler, Brühl Nr. 68.

Presshefe

in bester Qualität empfehlen

Gebr. Baumann.

Bayer. Schmelzbuter,

Prima-Qualität, empfehlen

Gebr. Baumann.

Neue Ungar. NUESSE

empfehlen billigst

C. Bernhardt, Markt 14.

Schles. Dampf-MEHL,

Schles. Butter, Schmalz und beste Dresdner Sefen empfiehlt billigst

C. Bernhardt, Markt 14.

Sultana-Rosinen

das 8 ₤, 4 ₤ für 1 ₤ empfiehlt

Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.

Rosinen, Korinthen, Schmelzbuter, Citronat, Zucker ic. in guter Auswahl, schöner Waare und billig,

Pflaumen, böhmische, türkische und französische,

Stearinkerzen, f. Prima à Pack 9 $\frac{1}{2}$, f. Secunda à 9 ₤ und bei Entnahme von kleinen Partien billiger,

Thee's, als f. Imperial, extraf. Imperial, f. Gunpowder, f. Souchon, f. Pecco, extraf. Peccoblüthen, Pansan, Congo ic.

Chocolade aus der Fabrik der Hrn. Jordan u. Timarus bei Entnahme von 1 ₤ an mit 10% Rabatt.

Kaffee's, als f. grünen und f. blauen, f. gelben und f. braunen Java in guter Auswahl und zu billigen Preisen.

Dampfkaffee, à 9 $\frac{1}{2}$, 10, 11 und 12 ₤, fortwährend frisch gebrannt und sehr delicat,

Cigarren in reicher Auswahl, abgelagert und billig, empfiehlt **Friedrich Voigt**, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Whitstabler u. Natives-Mustern,

echte Braunsch. u. Gothaer Cervelat-, Trüffel-, Sardellen-, Schinken-, Roth- und Zungenwurst, Salami di Verona, echtes Hamb. Rauchfleisch, ff. Schinken ohne Knochen, fetten geräuch. Weferlachs, ger. pomm. Gänsebrüste, große ger. Hamb. Rindszungen; auch erwarde morgen eine große Partie ger. Makrelen, Kieler und Kappler Pöcklinge und Sprotten.

J. A. Nürnberg,
Markt Nr. 7.

Frische Solst., Whitstabler u. Natives-Mustern,

frische Schellfische,
frische See-Dorsche,
frische See-Summern,
geräucherte Makrelen,
Kieler Sprotten,
fette Kappler Pöcklinge,
böhmische Fasanen,
frische franz. Verrigord-Trüffel,
neue Messnaer Apfelsinen,
italienische Maronen,
Bilbao-Kastanien,
frische Malaga-Weintrauben

erhielt wieder Zufendung und empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Notiz für die Herren Schneidermeister.

Alle kleine Tuchstücke, nicht unter 1 Zoll schmal, naht- und fadenfrei, kauft das Pfd. für 1 ₤

Ernst Starke, Querstraße, Stadt Dresden.

1 Walzen-Presse

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preis und genauer Beschreibung abzugeben **Serberstraße 8, Tr. B, 3 Treppen.**

Ein kleines Haus mit Garten, für eine Familie passend, wird in der Vorstadt zu kaufen gesucht. Näheres **Floßplatz Nr. 1**, parterre vorn heraus.

Eine Spieldose,

4 bis 6 Stücke spielend, gebraucht, jedoch noch in gutem Stande, wird zu kaufen gesucht unter Chiffre P. P. in der Expedition dieses Blattes.

Guss- und Schmelzeisen,
Messing, Zinn, Zink, Blei, Knochen, Hornabfälle,
Sabern, Papierspäne werden fortwährend zu den höchsten
Preisen gekauft bei
Ernst Starke,
Querstraße, Stadt Dresden.

Zu kaufen gesucht werden 2 Doppelfenster, gebraucht, aber
gut erhalten, 2 Ellen hoch, und 1 Elle 12 Zoll breit. Adressen
nimmt die Expedition d. Bl. unter M. B. 1856. an.

Ein guter **Wach-** (Ketten-) **Sund**
zu kaufen gesucht. Preis, Race, Geschlecht u. Größe enthält.
Offerten abzugeben **Hall. Gäßchen Nr. 12,** im Hofe 1 Tr.

Eine Witwe sucht ein kleines Geschäft, welcher Branche es
auch sei, zu übernehmen und bittet desfallsige Adressen unter
der Chiffre **F. H. B. 113.** poste restante franco niederzulegen.

2000 Thlr. sind gegen vorzügliche Hypothek an Landgrund-
stücken für Weihnachten c. auszuleihen durch

Adv. Bennewitz,
Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker.

700 Thlr. sind sofort, **350 Thlr.** zum 2. Jan. l. J. gegen
Mündelhypothek auf Landgrundstücke auszuleihen durch
Dr. Eduard Kori jun., Petersstraße Nr. 37.

Für ein auswärtiges Banquier-Geschäft wird ein Commis zur
Führung der Bücher zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen
bittet man unter Chiffre **A. L.** in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Für einen praktisch erfahrenen Ziegel-Meister ist
eine Stelle offen in der Ziegel- und Kalkbrennerei
zu Lindenau.

Ludwig Groß.

Für Schneidergehülfen gutlohnende Arbeit durch
W. Niebig, Garderobe-Inspector
am Stadttheater.

Einen Copisten, der bereits auf einer juristischen Expedition
gearbeitet hat, sucht

Adv. Steche,
Hainstraße, Anker 2. Etage.

Lehrling = Besuch.

Für ein Material-Geschäft wird unter annehmbaren Bedin-
gungen ein Lehrling verlangt. Offerten unter **R. G. 80.** poste
restante Leipzig franco.

Gesucht

wird für Neujahr ein kräftiger Mensch, welcher die Landwirtschaft
versteht und sich auch sonst allen Arbeiten unterzieht.

Zu erfragen **Brühl Nr. 45.**

Ein Knecht, gut und als zuverlässig empfohlen,
wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Guano-
fabrik.

Gesucht wird sogleich ein gewandter Kellnerbursche mit guten
Attesten **Reichstraße Nr. 9** im Hofe 2 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner wird für die Neu-
jahrmesse gesucht bei **C. Mahn,** Hainstraße Nr. 14.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen erlernen wollen, können
sich melden **Pleißengasse Nr. 14,** 2 Treppen.

Weisnäherinnen (ins Haus zu kommen) finden stets Arbeit
Antonstraße Nr. 14, 1. Etage, nahe am Läubchenweg.

Fleißige, im Treffiren geübte Mädchen finden immer Beschäf-
tigung bei **Gebr. Ribsam.**

Ein Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, kann sich
zum Dienst melden **Brühl Nr. 25,** 2 Treppen.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Jan. ein ordentliches und
reintliches Dienstmädchen **Burggasse Nr. 2,** 4. Etage.

Ein braves Dienstmädchen kann sogleich einen guten Dienst
antreten **Neumarkt Nr. 22,** 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. Januar in einer renommirten Gast-
wirthschaft ein anständiges Mädchen in die Küche. Näheres
Ritterstraße Nr. 4, 4 Treppen von früh 9 Uhr an.

Zum 1. Januar 1857 wird auf ein großes Mitter-
gut, 3 Stunden von Leipzig, zur Unterstützung der
Hausfrau in der inneren Wirthschaft ein gebildetes
Mädchen gesucht, welches die feine Küche versteht,
so wie auch in weiblichen Arbeiten erfahren ist.
Persönliche Vorstellung nebst Beibringung der
Zeugnisse werden **Sonnabend den 20. December**
Vormittag von 10 - 1 Uhr in Leipzig im Gasthof
zur Stadt **Hamburg** entgegengenommen.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen, welches gern mit Kin-
dern umgeht, wird **Verhältnisse halber** sogleich gesucht **Querstraße**
Nr. 2, 4 Treppen links.

Ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit wird zum 1. Jan.
gesucht.
Zu melden mit **Buch Volkmar's Hof Nr. 2,** 4 Treppen.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen wird zum 1. Januar
gesucht. Zu erfragen **Dresdner Straße Nr. 27 b,** 2 Treppen links,
von 3 bis 5 Uhr.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein Mädchen von 16
bis 18 Jahren zur häuslichen Arbeit **Hall. Gäßchen Nr. 11** part.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches so-
gleich anziehen kann, **Brühl Nr. 82,** 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur häus-
lichen Arbeit **Frankfurter Straße Nr. 28.**

Gesucht wird zum 1. December ein Dienstmädchen von 15
bis 16 Jahren **Kreuzstraße Nr. 4,** 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein eheliches und an Ordnung ge-
wöhntes Dienstmädchen. **Markt 6,** 4 Tr., zu erfragen v. 10 Uhr an.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen, welches zum 1. n. M. antre-
ten kann, wird für auswärts gesucht. Näheres zwischen 10 u. 11 Uhr
Vormittags den 16. d. M. zu erfahren gr. **Fleischerg. 10** partere.

Stelle = Besuch.

Ein mit allen Comptoirarbeiten vertrauter junger Commis sucht
baldigst eine Stelle.

Offerten beliebe man unter Chiffre **P. H. 2.** in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann,
gegenwärtig in einem hiesigen en gros-Geschäft als Reisender
thätig, wünscht seine Stellung zu verändern und sucht deshalb
ein anderweitiges Engagement, wo möglich wieder in einem
Manufactur-Waaren-Geschäft.

Hierauf reflectirende Herren Principale werden höflichst ersucht
ihre Offerten unter **P. H.** poste restante gefälligst niederzulegen.

Ein junger Mensch, nicht von hier, der sich jeder Beschäftigung
gern unterzieht und im Rechnen und Schreiben nicht ganz un-
fahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen.
Zu erfragen **Reichstraße Nr. 3** beim Hausmann.

Dienst-Gesuch. Ein junger Mensch, welcher militärfrei
ist, sucht einen Posten als Hausknecht oder Markthelfer, kann
auch sofort antreten und nach Verhältnissen des Dienstes eine
Caution von 50 fl erlegen. Auskunft wird ertheilt am Gerichts-
weg, **Herrn Lannerts Haus,** vom Hausmann **Neumann.**

Ein Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, sucht
zum 1. Januar einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres
Petersstraße Nr. 23 am Garnstand.

Ein starkes kräftiges Mädchen, welches die Küche und häus-
liche Arbeit versteht, sucht den 1. oder 15. Januar einen Dienst.
Zu erfragen **Markt Nr. 5** am Korbmacherstand.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Januar einen Dienst
als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen **Neumarkt Nr. 13,** 3 Tr.

Local-Gesuch. Für ein gewerbliches Etablissement wird
ein heizbares Local von 800 bis 1000 Quadrat-Ellen Grund-
plan, aus möglichst wenigen Abtheilungen bestehend, entweder
eine Etage oder ein sehr hohes, völlig trockenes Parterre, als Werk-
statt zu mietzen gesucht durch

Adv. Göring — Tuchhalle.

Gesucht wird ein Garçonlogis. Adressen mit Preisangabe
bittet man **Stadt Gotha** bei Herrn **Rost** abzugeben.

Zu miethen gesucht

wird zu Ostern k. J. eine helle und trockene Parterre-Localität in der Vorstadt, welche sich für mechanische Werkstatt eignet. Adressen unter „Werkstattgesuch betr.“ nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Zu miethen gesucht

wird von künftiger Neujahrsmesse ab ein Verkaufsstand oder Theil eines Gewölbes in der Reichsstraße oder deren Nähe durch den Hausmann in Nr. 14 der Reichsstraße.

Zu miethen gesucht wird von jungen Eheleuten ein mittleres Familienlogis im Preise von ungefähr 70—100 Thlr. für Ostern 1857. Adressen unter A. Z. Nr. 10 abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird für eine Witwe ein kleines Logis, im Preis ohngefähr 20 bis 24 fl , wo möglich bis 1. Januar. Adressen bittet man bei Herrn Restaurateur Mieth, Schützenstraße abzugeben.

Gesucht wird Verhältnisse halber ein Logis von 40—60 fl , gleich zu beziehen. Adressen wird Mad. Dankloff, Universitätsstraße, die Güte haben zu übernehmen.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 60—100 fl . Adressen bittet man niederzulegen unter G. B. poste restante.

Gesucht wird von Weihnachten bis Ostern von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Familien-Logis mit zwei Stuben nebst Zubehör in der mittleren Stadt. Adressen bittet man unter L. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird eine heizbare Stube mit etwas Meubles für zwei Personen im Preise von 26 bis 32 fl .

Adressen sind niederzulegen bei Herrn Schneidermeister Schoppe, Goldhahngräßchen Nr. 5.

Gesucht werden 2 meublirte Stuben mit einer Kammer bei ebenbürtigen stillen Leuten. Adressen bezeichnet C. N. nebst Preisangabe niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Ein gut meublirtes Garçon-Logis (Stube und Schlafcabinet) wird an guter Lage meßfrei zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises unter N. Z. im Hôtel Stadt Berlin abzureichen.

Gesucht von jungen Leuten ohne Kinder zu Ostern 1857 ein kleines, aber freundliches Familienlogis à 80—100 Thlr. Adr. an H. B. abzug. unter den Bühnen am Rathhause 32 bei Massias.

Gesucht wird in der Peters-Vorstadt von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 40 bis 50 Thlr. Adressen bittet man unter G. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe** bei **C. Wahn**, Hainstraße Nr. 14.

Heute **Schlachtfest**, früh zu Wellfleisch, von Mittag an zu frischer Wurst und Bratwurst ladet ergebenst ein **J. G. Pöbler**, Klostergasse Nr. 3.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend **Cotelettes** mit Allerlei. **C. A. Mey.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Morgen **Wittwoch Schlachtfest**. **C. A. Mey.**

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **W. Ratzsch**, blaue Mütze 8.

Gosenthal. Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein **A. Vietge**.

Restauration in **Tscharmanns** Hause. Heute **Schlachtfest**. Dazu ladet ein **G. F. Schulze**.

Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **F. G. Müller**, Theaterplatz = Ecke.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen bei **Besse**, Klostergasse 4.

Heute **Schweinsknochen** und **Gänsebraten** mit Klößen u. **Carl Weinert**, Universitätsstraße Nr. 8.

Goldene Eule. Morgen **Schlachtfest**. **J. G. Wagner**.

Morgen **Schlachtfest** bei **Chr. Engert**, Reichsstraße Nr. 15.

Verloren wurde am Sonntag Abend zwischen 9 und 10 Uhr in der Petersstraße ein brauner Pelztragen. Man bittet denselben gegen gute Belohnung abzugeben Kupfergräßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird für eine pünctlich zahlende Dame eine Stube, wo möglich mit Kammer, ohne Meubles. Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 43 im Schuhmachergewölbe.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen ohne Meubles von einem pünctlich zahlenden Frauenzimmer. Ritterstraße Nr. 10 b. Hausmann.

Gesucht wird von einem alleinstehenden Manne eine Stube mit oder ohne Kammer, ohne Meubles, zu Weihnachten. Adressen abzugeben Johannisgasse Nr. 38 im Hofe parterre.

Zu vermieten ist sofort ein Gewölbe nebst Zubehör in bester Lage der innern Vorstadt für 100 fl Neumarkt 13, 3. Et. rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Januar eine hohe Parterrestube ohne Meubles, welche sich auch zur Buchhandlung-Niederlage eignet; ferner 2 Treppen eine Stube mit Kammer ohne Meubles mit freundl. Aussicht, an einen Herrn oder ein solides Frauenzimmer, bei **M. Hormann**, Wosenstraße neb. Nr. 7, Garten letztes Haus.

Ein Parterrelocal in Nr. 21 der Ulrichsgasse mit Gartenraum, sich besonders für Professionisten eignend, ist für Ostern k. J. zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße Nr. 45, 3. Et. in der Exped.

Ein Garçon-Logis ist Theaterplatz Nr. 7 im Eckhause anderweit zu vermieten.

Näheres 1. Etage beim Besitzer daselbst.

Die **Brandbäckerei** empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste Stollen in Quantität und Qualität zu liefern; um geeignetes Wohlwollen bittet **Eduard Gentschel**.

Die Conditorei

von **Heinrich Ortelli**, **Thomasgräßchen 9**, empfiehlt während der Ausstellung täglich frische Pfannkuchen mit ff. Füllung, so wie Mandel- und Rosinen-Stolle. Geehrte Bestellungen auf Stollen werden auf das Beste ausgeführt und für Güte garantirt.

Heute Abend ladet zu **Gänsebraten** so wie zu **Beefsteaks** höflichst ein **J. Senf**, Gewandgräßchen.

Morgen Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **J. G. Hill** im Tunnel.

Morgen **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **E. Paul**, Gerberstraße 18.

Heute **Schlachtfest** bei **C. Wahn**, Hainstraße Nr. 14.

Heute **Schlachtfest**, früh zu Wellfleisch, von Mittag an zu frischer Wurst und Bratwurst ladet ergebenst ein **J. G. Pöbler**, Klostergasse Nr. 3.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend **Cotelettes** mit Allerlei. **C. A. Mey.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Morgen **Wittwoch Schlachtfest**. **C. A. Mey.**

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **W. Ratzsch**, blaue Mütze 8.

Gosenthal. Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein **A. Vietge**.

Restauration in **Tscharmanns** Hause. Heute **Schlachtfest**. Dazu ladet ein **G. F. Schulze**.

Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **F. G. Müller**, Theaterplatz = Ecke.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen bei **Besse**, Klostergasse 4.

Heute **Schweinsknochen** und **Gänsebraten** mit Klößen u. **Carl Weinert**, Universitätsstraße Nr. 8.

Goldene Eule. Morgen **Schlachtfest**. **J. G. Wagner**.

Morgen **Schlachtfest** bei **Chr. Engert**, Reichsstraße Nr. 15.

Verloren wurde am Donnerstag in der Gegend der Centralstraße eine Schnur weiße Zahnperlen. Gegen Belohnung abzugeben Eiferstraße Nr. 1605 C, 1. Etage.

Verlorner Ring.

Der ehrliche Finder eines glatten goldenen Ringes mit dunkelgrünem Steine wird gebeten denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben Bosenstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Verloren wurde Sonntag Abend eine ovale goldne Broche, der Rand gezackt, muschelförmig, inmitten ein Bergkristallstein von Emaille, auf dem Wege vom Bazar, Markt, Kuerbachs Hof bis an Hrn. Adolph Keils Haus. Dasselbst im zweiten Stock Treppe A gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde Sonntag Abend vom Bazar durch den goldenen und blauen Stern, Böttcher- und Goldhahngräßen bis in die Nicolaistraße ein schwarzer Tuchtragen mit dergl. Sammet besetzt, zu einem Mantel gehörig. Gegen gute Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 40.

Verloren wurde ein Stickmuster. Gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Es wird gebeten, die Schlüssel, welche am 14. d. Mts. Abend an der Theaterrasse verloren und von einer Dame aufgehoben wurden, im Hotel de Baviere beim Portier abgeben zu wollen.

Eine Wagenwinde

ist am Freitag zwischen Leipzig und Paunsdorf von einem Knecht des Rittergutes Nachern verloren worden. Derselbe bittet den Finder dringend, es ihm anzuzeigen, weil er sie bezahlen muß, und verspricht dafür eine angemessene Belohnung.

In der Knack'schen Lesebibliothek ist ein Schirm stehen geblieben.

Im Auftrage des Herrn Mayer Kallir in Weob, Curators der Masse des verstorbenen Herrn Samuel J. Knicker in Weob, ersuche ich alle Diejenigen, welche Wechsel oder Buchforderungen an den verstorbenen S. J. Knicker haben, solche bei mir baldmöglichst anzumelden und des Weiteren gewärtig zu sein.
Leipzig, den 15. December 1856.

Moritz Marx.

Herzliche Bitte.

Der geehrte Herr, welcher am Freitage beim Herrn Restaurat. Vogel in Betreff des hilfsbedürftigen Knaben sich zu bemühen die Güte hatte, wird herzlich gebeten, Ort und Zeit daselbst anzugeben, wo ihm der besagte Knabe vorgestellt werden kann.

Durchgefallen und schon wieder Theil genommen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Mittwoch: Reismus in Milch mit Zucker u. Zimmt.

Angemeldete Fremde.

Armstrong, Rent. aus London, Hotel de Baviere.
Ackermann, Cantid. a. Straßburg, und
Abendroth, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
Brill, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Beder, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Bensler, Fabr. a. Dresden, Stadt Dresden.
Burchardt, Hauptm. a. Prag, und
Brauer, Kfm. a. Gottbus, Hotel de Baviere.
Baumann, Kgbef. a. Kommeichau, und
Bernhardt, D. a. Gilenburg, Stadt Dresden.
Brandt, Kfm. a. Eibenstock, Stadt Wien.
Bauer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Doen, Rent. a. Kiel, Hotel de Brusse.
Bhmer, Banktr. a. Dessau, Stadt Dresden.
Facilides, Kfm. a. Glauchau, Stadt Dresden.
Kinslerbusch, Privatm. a. Kassel, S. de Prusse.
Franz, Privatm. a. Saalfeld, und
Frenzert, Gärtner a. Kleinhül, schwarzes Kreuz.
Webhardt, Kfm. a. Döbeln, Stadt London.
Greiner, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
Zimmer, Def. a. Verhisch, weißer Schwan.
Guland, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Gollaud, Regoe. a. Sohlund, und
Hofmann, Tuchm. a. Hof, schwarzes Kreuz.
Hoyer, Partic. a. Weimar, Hotel de Belgique.
Heimann, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Rom.
Hornleben, Antim. a. Preßen, Stadt Dresden.
Höhne, Kfm. a. Waadeburg, Hotel de Brusse.

Jeantel, Kfm. aus Paris, Hotel de Baviere.
Kerren, Stadtschreiber a. Treysa, Palmbaum.
v. Künzberg, Partic. a. München, S. de Bav.
Klinke, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.
Kühne, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Lehmitz, Lehrer a. Gottbus, Stadt Gotha.
Leonhardt, Kgbef. a. Golditz, St. Dresden.
Lob, Kfm. a. Mainz, Hotel de Belgique.
London, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Löwy, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Willenet, D. a. Würzburg, S. de Baviere.
Reißner, Appell. Rath a. Altona, St. Hamb.
Reyer, Kfm. a. Vaterborn, Stadt Wien.
Martini, Bürgerm. a. Staudan, St. Dresden.
Rag, Kfm. a. Hamm, Hotel de Prusse.
v. Meiner, Frau a. Nancy, Stadt Rom.
Wegges, Kfm. a. Gersfeld, Hotel de Russie.
Morgenroth, Kfm. a. Bromberg, Palmbaum.
Müller, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
Weggel, Bäckerm. a. Kleinhül, schwarzes Kreuz.
Neumann, Kfm. a. Limbach, Stadt London.
Rohmann, Kfm. a. Paris, Palmbaum.
Drepp, Mechanik. a. Gera, Stadt Berlin.
Brill, Techniker a. Walthenburg, St. Rom.
Bätsche, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
Pils, Marktscheider a. Schneeberg, gr. Baum.
v. Ratke, Generalmajor a. Dresden, gr. Hbrg.
Neus-Köhrig, Fürst a. Köhrig, S. de Brusse.

Rudert, Frau aus Deltisch, weißer Schwan.
Reinhardt, Kfm. a. Buchweiler, S. de Bav.
Rähling, Kfm. a. Verdau, und
Richter, Banq. a. Breslau, Hotel de Pologne.
Sander, Obef. a. Neufürth, gr. Blumenberg.
Seff, Kfm. a. Treysa, Palmbaum.
Schmidter, Fabr. a. Meerane, St. Nürnberg.
Schauer, Ober a. Pöhl, und
Stehr, Wiesenbaumeister a. Eudenburg, Stadt
Dresden.
Schettler, Def. a. Affalter, grüner Baum.
Schulz, und
Schimmel, Privatlehrer a. Harburg, schw. Kreuz.
Selle, Kgbef. a. Stambred.
Schlömer, Kfm. a. Bremen, und
v. d. Schulenburg, Frau Gräfin a. Ballenstedt,
Hotel de Baviere.
Schubert, Kfm. a. Rochlitz, Stadt Dresden.
Seydewitz, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.
Sebanitz, Frau Gräfin a. Petersbura, St. Mosk.
Ullm, Banq. a. Komotau, Stadt Hamburg.
Weg, Kfm. a. Verdau, Hotel de Brusse.
Well, Kommissionsr. a. Altona, Palmbaum.
Wedigen, Kfm. a. Boesum, Stadt Hamburg.
Wolffsch, Kfm. a. Hamburg, und
Wolf, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Wehrte, Papierfabr. a. Freiburg, und
Wolff, Kfm. a. Waken, schwarzes Kreuz.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. J. Daniel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Pöhl.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Ihrem Freunde Gr. ff, gratuliren nachträglich zu seinem Geburtstag
Pepita und der Sichtbrüchige.

Es gratulirt dem Fräulein Alwine Donner in M....
zu ihrem heutigen Biogenfeste von ganzem Herzen
H. W. E. L.

Ein donnerndes Lebewohl
dem H. S. in der Reichstraße.

Dem Herrn Dr. Berner in Volkmarndorf und dem Frauen-
hilfsverein sage ich hiermit öffentlich meinen herzlichsten Dank,
nicht nur, daß derselbe mit Gottes Hülfe mir und meiner Frau
nebst Rud. von einer schweren Krankheit geholfen, sondern auch
so reichlich und in unserer großen Noth unterstützt hat. Gott, der
ein Bergelter ist, der lohnt es Ihnen reichlich.
Neuschönfeld, den 15. December 1856. C. Kellberg.

Lebte Hartmann geb. Eisenlohr-Pohl.
Christoph Wilhelm Wiesing.
Verlobte.

Leipzig, 14. December 1856.

Am Freitag wurde meine Frau von einem Knaben glücklich
entbunden.

Leipzig, den 15. December 1856. George Serlach.

Heute um 1 Uhr Mittags verschied sanft und ruhig unser
innigst geliebter Gatte und Vater, Friedrich August Al-
brecht Jungmann. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, am 14. December 1856. Die Hinterlassenen.

Unsere herzlichsten Dank für die vielen Beweise von aufrichtiger
Liebe, Achtung und Freundschaft, die uns bei dem durch den Tod
unseres braven guten Gatten, Vaters, Schwieger- und Groß-
vaters, Georg Frantsch, erlittenen Verluste allerseits, nament-
lich seitens seiner Principalität, zu Theil geworden.

Leipzig, den 14. December 1856. Die Hinterlassenen.

Allen unsern Freunden in der Hartmann'schen Eisengießerei für
die uns bei dem Tode unsers geliebten Vaters bewiesene gütige
Theilnahme und Besorgung, und besonders für die tiefergreifende
Trostrede des Herrn Diak. Nothe bei dem am 12. d. M. er-
folgten Begräbniß sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Neuschönfeld, am 14. December 1856.

W. Rosine Zwerner,
Wilhelm Zwerner,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Für die Beweise von Liebe und Theilnahme an unserer guten
Mutter und Großmutter den herzlichsten Dank.
Die Familie Müller.

Die G...
Günst des...
über im...
unserem...
wei Con...
Concerten...
und Herr...
war verbi...
höste jed...
wie das...
haben. S...
das sie lo...
Ranges...
mag die...
Robert...
von M...
zu dem...
spiel zum...
von D...
sel d...
mit dem...
sieht das...
der mora...
zeugnisse...
lichkeit...
Die Har...
Betreter...
Marie...
Moritz...